

SPOTLIGHT

Friseurhandwerk
2022/23



ZENTRALVERBAND
DES DEUTSCHEN
FRISEUR
HANDWERKS



Seite 4 | 5

Vorwort

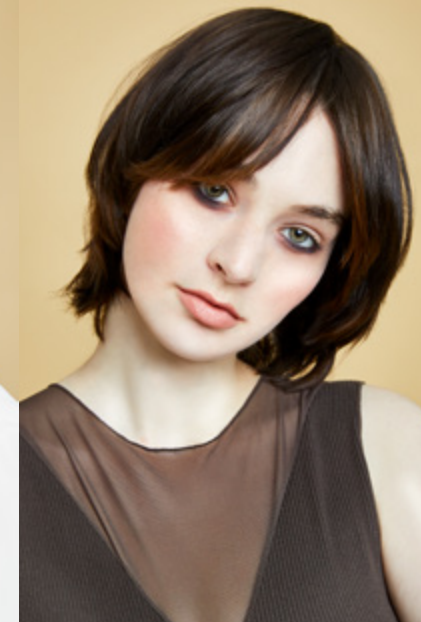
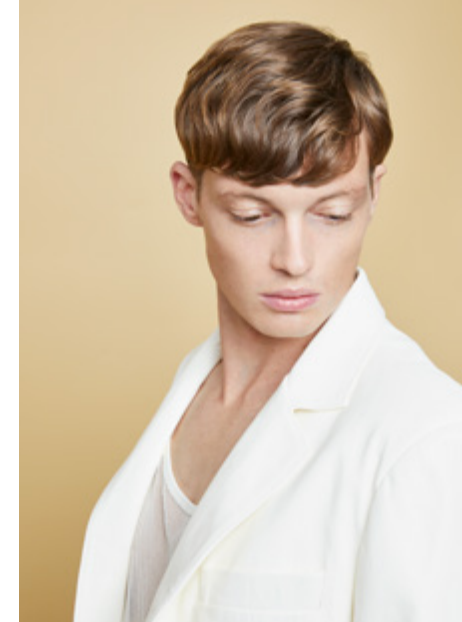
Seite 6 | 7

Wirtschaftliche
Lage



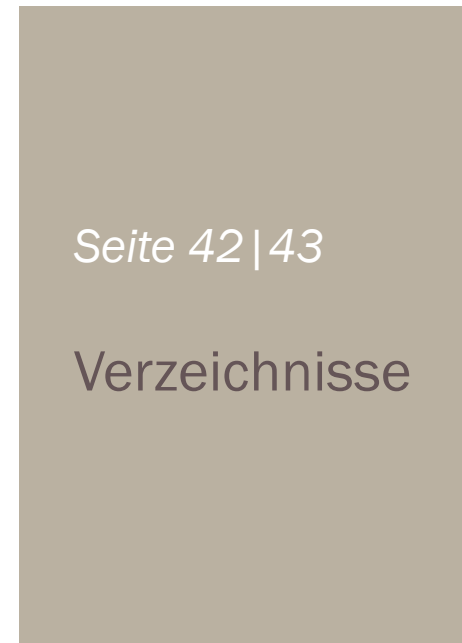
Seite 18 | 19

Schwerpunkte
2022/23



Seite 36 | 37

Das Jahr in
Bildern



Seite 42 | 43

Verzeichnisse

Aufbau

Die Handwerksinnung ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 53 Handwerksordnung). Die Mitgliedschaft bei der Innung ist freiwillig. Die Innungsmitglieder bilden die Mitgliederversammlung und wählen den Vorstand der Innung und die Delegierten der Innung zur Mitgliederversammlung der Landesinnungsverbände. Der Landesinnungsverband ist eine juristische Person des privaten Rechts (§ 80 Handwerksordnung). Er ist ein Zusammenschluss der Innungen auf Landesebene. Die Delegierten der Innungen bilden die Mitgliederversammlung des Landesinnungsverbands, die den Vorstand des Landesinnungsverbands und die Delegierten des Landesinnungsverbands zur Mitgliederversammlung des Bundesinnungsverbands wählt. Der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks ist ein Bundesinnungsverband, der aus dem Zusammenschluss der Landesinnungsverbände entsteht. Das oberste Organ des Zentralverbands ist die Mitgliederversammlung, die sich aus den Delegierten der Landesinnungsverbände zusammensetzt. Die Mitgliederversammlung des Zentralverbands wählt den Vorstand des Bundesinnungsverbands.

**Zentralverband
des Deutschen
Friseurhandwerks**

**11
Landesinnungsverbände**

216 Innungen

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Friseurhandwerks!**

Unsere Branche hat Bedeutung. Auch in Krisenzeiten sind Kundinnen und Kunden gutes Aussehen, Schönheit und der Besuch bei ihren rund 235.000 Beautyexperten bundesweit wichtig. Verbraucherinnen und Verbraucher setzen auf unser Können. Darüber hinaus zeichnet uns eine starke Beschäftigungs-, Ausbildungs- und Integrationsleistung aus. Doch um unsere Expertise und unseren gesellschaftlichen Einsatz nachhaltig, zukunftsicher und wirtschaftlich zu realisieren, braucht es in der aktuellen Lage sichtbare politische Unterstützung.

In der Coronapandemie ist das Friseurhandwerk in eine bedrohliche Schieflage geraten und trotz Ende der pandemischen Lage steht es jetzt vor kaum mehr zu bewältigenden Herausforderungen. Extreme Energiepreiserhöhungen und Inflation infolge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, Nachwuchs- und Fachkräftemangel sowie Kundenzurückhaltung in diesen schwierigen Zeiten belasten die Branche enorm und gefährden die Existenz vieler Salons.

Deshalb fordern wir konkrete Entlastungen für das Friseurhandwerk. Wir machen uns stark für die Senkung der Mehrwertsteuer auf sieben Prozent für Friseurdienstleistungen und eine Wiedereinführung der Ausbildungsprämie. Die Ausbildungsbetriebe müssen zudem steuerlich entlastet werden. Aber es bedarf noch weiter gehender Maßnahmen der Politik und Verwaltung. Im Rahmen des Bündnisses gegen Schwarzarbeit müssen die Kontrollen deutlich verschärft werden. Eine effiziente Schwarzarbeitsbekämpfung funktioniert nur mit einer personell gut besetzten und schnell handelnden Behörde.

Mit Unmut beobachten wir zudem, wie die Rückzahlungsforderungen der einzelnen Bundesländer im Rahmen der Umsetzung des Bundesprogramms „Soforthilfe Corona für

Kleinstunternehmen und Soloselbstständige“ die Notlage der Betriebe zusätzlich verschlimmern. Die existenzbedrohenden Umstände werden durch intransparente und unübersichtliche Rückzahlungsmodalitäten verstärkt und offenbaren sich in massiven regionalen Diskrepanzen. Die Bundespolitik muss faire sowie bundeseinheitliche Bedingungen für die Rückzahlung der Corona-Soforthilfe für die Unternehmerinnen und Unternehmer im Friseurhandwerk schaffen. Aus diesem Grund haben wir bereits den direkten Kontakt zu Bundesfinanzminister Lindner und Bundeswirtschaftsminister Habeck gesucht, um die mehr als angespannte Lage zu verdeutlichen.

Diese krisengezeichneten letzten Jahre machen Veränderungen notwendig. Es ist Zeit für einen Neuanfang, auch im Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks. Es muss Raum für Reflexion geschaffen werden, um uns stabil für die Zukunft auszurichten. Und das immer im gemeinsamen Dialog auf allen Ebenen unserer Branche.

Das Friseurhandwerk sieht sich vielen Schwierigkeiten und Herausforderungen gegenüber. Aber wir alle kennen auch die großen Chancen dieser spannenden und inspirierenden Branche. Lassen Sie uns gemeinsam für ein modernes und zukunftsicheres Friseurhandwerk eintreten.



HERZLICHE GRÜSSE

M. Härtelt-Dören

Manuela Härtelt-Dören
Präsidentin

Holger Stein

Holger Stein
Hauptgeschäftsführer



Wirtschaftliche Lage

DIE HANDWERKSKONJUNKTUR
DIE ENTWICKLUNG IM
FRISEURHANDWERK
AUSBLICK

DAS GESAMTWIRTSCHAFTLICHE WACHSTUM IM JAHR 2022.

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland war im Jahr 2022 geprägt von den Folgen des Kriegs in der Ukraine. Die im Jahresverlauf nachlassende Coronapandemie, insbesondere aber extreme Energiepreiserhöhungen, zunehmende Liefer- und Materialengpässe sowie massiv steigende Preise und der Fachkräftemangel setzten der deutschen Wirtschaft zu. Nachdem die Wirtschaftsleistung trotz der schwierigen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den ersten drei Quartalen des letzten Jahres noch zulegen konnte, schwächte sich diese Dynamik zum Jahresende deutlich ab.

Entwicklung Bruttoinlandsprodukt in den vergangenen 10 Jahren

+ 1,8 % 2022
+ 2,9 % 2021
– 4,6 % 2020
+ 1,1 % 2019
+ 1,1 % 2018
+ 2,7 % 2017
+ 2,2 % 2016
+ 1,5 % 2015
+ 2,2 % 2014
+ 0,4 % 2013

Quelle:
Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden, Frühjahr 2023

Die deutsche Wirtschaft weiter auf Erholungskurs.

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilte, war das Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2022 im Jahresdurchschnitt um 1,8 Prozent höher als 2021. Trotz der schwierigen Bedingungen durch Energiekrise, Inflation und Lieferengpässe konnte sich die deutsche Wirtschaft im Jahr 2022 insgesamt gut behaupten. Sie bleibt damit auf Erholungskurs nach dem deutlichen Einbruch im ersten Jahr der Coronapandemie 2020.

Privater Konsum ist wichtigste Wirtschaftsstütze.

Das Konsumverhalten privater Haushalte in Deutschland war 2022 stark von der hohen Inflation beeinflusst. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) im März mitteilte, stiegen die privaten Konsumausgaben um 10,7 Prozent im Jahresvergleich, preisbereinigt um 3,4 Prozent. Die große Differenz spiegelt die hohen Preissteigerungen für Energieprodukte und Nahrungsmittel seit Kriegsbeginn

in der Ukraine für Privathaushalte wider. Die Inflation lag 2022 bei 6,9 Prozent. Neben den Preissteigerungen sind auch Nachholeffekte im Zuge der Aufhebung fast aller Coronaschutzmaßnahmen im Frühjahr 2022 für die gestiegenen Konsumausgaben verantwortlich. Mit den Lockerungen gaben die Konsumentinnen und Konsumenten wieder mehr Geld aus. So stiegen die Ausgaben für Dienstleistungen, zu denen beispielsweise die Gastronomie und Reisen zählen, preisbereinigt um 8,3 Prozent gegenüber 2021, als noch viele Beschränkungen zur Bekämpfung der Pandemie galten. Der Privatkonsum stellt die wichtigste Stütze der deutschen Konjunktur dar.

Die Konsumausgaben des Staates erhöhten sich 2022 nach zwei stark von Corona geprägten Jahren vergleichsweise moderat um 1,1 Prozent. Der Staat gab deutlich mehr Geld aus, um die zahlreichen Schutzsuchenden aus der Ukraine und anderen Staaten zu verpflegen und unterzubringen. Dagegen sanken die staatlichen Ausgaben zur Bekämpfung der Coronapandemie, auch wenn weiterhin umfangreich Impfstoffe beschafft und finanziert wurden. Die Bauinvestitionen nahmen im Jahr 2022 preisbereinigt um 1,6 Prozent ab. Dabei wirkten sich die fehlenden Baumaterialien und der Fachkräftemangel vor allem im Hochbau und bei Wohnbauten aus. Zunehmende Auftragsstornierungen gewerblicher und privater

Bauvorhaben im Zuge andauernd hoher Baupreise sowie steigender Bauzinsen verstärkten den negativen Trend der Bauinvestitionen im Jahresverlauf 2022. In Ausrüstungen wurden 2022 dagegen preisbereinigt 2,5 Prozent mehr investiert als im Vorjahr. Der Außenhandel nahm trotz starker Preisanstiege im Jahr 2022 zu: Deutschland exportierte preisbereinigt 3,2 Prozent mehr Waren und Dienstleistungen als im Vorjahr. Die Importe legten gleichzeitig sehr viel stärker um preisbereinigt 6,7 Prozent zu.

Stabiler Arbeitsmarkt trotz der Belastungen durch den russischen Angriffskrieg.

Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung sind 2022 jahresdurchschnittlich deutlich gesunken. So reduzierte sich die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr um 195.000 auf 2.418.000 Menschen. Die Unterbeschäftigung, die z. B. Personen in Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik und in kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit mitzählt, sank ebenfalls. Im Jahresdurchschnitt lag die Unterbeschäftigung bei 3.186.000, 181.000 weniger als 2021. Dabei beruhen die Rückgänge auf der günstigen Entwicklung im Vorjahr und in der ersten Jahreshälfte 2022. Ab Jahresmitte führte vor allem die Erfassung ukrainischer Geflüchteter zu einem Anstieg bei Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung.

Der Arbeitsmarkt wurde auch 2022 durch den Einsatz von Kurzarbeit gestützt, die Inanspruchnahme hat aber im Vergleich zu den von der Coronakrise stark beeinträchtigten Jahren 2020 und 2021 deutlich abgenommen. Wegen der erneut höheren Inanspruchnahme infolge der Energiekrise im zweiten Halbjahr liegt der geschätzte Jahresdurchschnittswert aber noch immer höher als im Vor-Corona-Jahr 2019. Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schätzt die jahresdurchschnittliche Kurzarbeiterzahl 2022 insgesamt auf rund 430.000, nach 1,85 Millionen im Jahr 2021. Bei einem durchschnittlichen Arbeitsausfall von etwa 37 Prozent hat der Einsatz von Kurzarbeit rechnerisch Arbeitsplätze für rund 160.000 Beschäftigte gesichert und deren (vorübergehende) Arbeitslosigkeit verhindert.

Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamts stieg die Erwerbstätigkeit (nach dem Inlandskonzept) mit 45,57 Millionen im Jahresdurchschnitt 2022 um 589.000 an. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist im Vorjahresvergleich nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit von Juni 2021 auf Juni 2022 um 643.000 auf 34,45 Millionen gestiegen. Sie liegt damit um 1,04 Millionen über dem Wert aus dem entsprechenden Monat im Vor-Corona-Jahr Juni 2019. Auch die geringfügig entlohnte Beschäftigung wies im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs auf. Sie ist im Juni 2022 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 198.000 auf 7,36 Millionen gestiegen. Das Plus geht überwiegend auf Beschäftigungen im Nebenjob zurück.

Die gemeldete Nachfrage nach neuen Mitarbeitern lag 2022 trotz großer wirtschaftlicher und politischer Unwägbarkeiten infolge des Ukrainekriegs auf einem sehr hohen Niveau. In der zweiten Jahreshälfte wurde sie aber spürbar schwächer. Mit 845.000 gemeldeten Arbeitsstellen im Jahresdurchschnitt 2022 lag die Arbeitskräftenachfrage um 139.000 höher als im Jahr 2021.

Die Handwerkskonjunktur.

In Deutschland stiegen die Umsätze des zahlungspflichtigen Handwerks 2022 um 9 Prozent gegenüber 2021. Das teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) anhand vorläufiger Ergebnisse aus den Umsatzsteuervoranmeldungen mit. Dieser deutliche Anstieg sei im Wesentlichen auf die hohe Inflation zurückzuführen. Zwar traten in der Wirtschaft leichte Erho-

Arbeitsmarktzahlen Deutschland 2022 im Überblick:

Jahresdurchschnitt arbeitslos gemeldet
2.418.000 Menschen.

Trend zu 2021
195.000 Menschen
weniger arbeitslos.

Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt gegenüber Vorjahr:
– 0,4 Prozentpunkte auf 5,3 Prozent.

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist im Vorjahresvergleich um 643.000 auf 34,45 Millionen gestiegen.

Methodische Hinweise (Destatis):

Die ausgeprägten Änderungswerte der Umsätze sind auf die hohe Inflation, die Folgen des Ukrainekriegs, hohe Energiepreise, Lieferschwierigkeiten und Materialengpässe zurückzuführen. Eine Preisbereinigung hat nicht stattgefunden. Der Steigerung der Umsätze steht die Steigerung der Unternehmenskosten gegenüber. Die vorläufigen Ergebnisse 2022 basieren auf der Novellierung der Handwerksordnung im Jahr 2021, in der erstmalig die Kosmetiker im zulassungsfreien Handwerk statistisch erfasst wurden.

lungseffekte durch den Wegfall der Coronaschutzmaßnahmen auf, dennoch hätten die Folgen des Ukrainekriegs, hohe Energiepreise, Lieferschwierigkeiten und Materialengpässe stark konjunkturdämpfend gewirkt. Die jahresdurchschnittliche Zahl der im zulassungspflichtigen Handwerk Beschäftigten sank um 0,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Die multiple Krisenlage der Wirtschaft beeinträchtigt die Geschäftsaktivitäten der Handwerksbetriebe weiterhin. Die Geschäftslage der Betriebe zeigte sich zum Jahresende 2022 – genauso wie in den Vorquartalen – schwächer als ein Jahr zuvor. Stabilisierend wirkte hier der weitgehende Wegfall der Coronaschutzmaßnahmen, die im 4. Quartal 2021 in einigen Handwerken die Geschäfte deutlich belastet hatten. In allen der insgesamt sieben Gewerbegruppen des zulassungspflichtigen Handwerks stiegen die Umsätze von 2021 auf 2022. Im Gesundheitsgewerbe war dieser Anstieg am geringsten (+2,9 %), am höchsten bei den Handwerken für den privaten Bedarf mit 12,1 Prozent.

In sechs der sieben Gewerbegruppen waren 2022 weniger Personen tätig als 2021. Lediglich im Ausbaugewerbe gab es keine Veränderung (0,0 %). In den Handwerken für den privaten Bedarf sank die Zahl der Beschäftigten mit 4,7 Prozent am stärksten.

Die Erwartungen für die Geschäftsentwicklung sowie die Umsätze und Auftragsbestände der Betriebe fallen zwar wieder positiv aus, allerdings bleibt das konjunkturelle Umfeld von vielfältigen Risiken geprägt – insbesondere im Hinblick auf die Verfügbarkeit von Energieträgern und die Entwicklung der Inflation respektive der Kapitalmarktzinsen. Für den weiteren Jahresverlauf ist unter diesen Vorzeichen keine starke Belebung der Konjunktur im Handwerk zu erwarten. Vielmehr muss vorerst von einer konjunkturellen Seitwärtsbewegung ausgegangen werden, die in der zweiten Jahreshälfte 2023 in einen leichten Aufwärtstrend übergehen kann.

WIRTSCHAFTSFAKTOR SCHÖNHEIT.

Gutes Aussehen und Schönheit bleiben wichtig. Die Friseurbranche sieht sich aktuell jedoch multiplen Krisen gegenüber. Coronanachwirkungen, extreme Energiepreiserhöhungen und Inflation infolge des Kriegs in der Ukraine, Nachwuchs- und Fachkräftemangel sowie Kundenzurückhaltung in diesen schwierigen Zeiten belasten das Friseurhandwerk enorm.

Geschäftsklima und Umsätze.

Auch 2021 schlugen sich die Folgen der Coronapandemie deutlich in der Umsatzentwicklung des Friseurhandwerks nieder. Das zeigen die jüngsten Ergebnisse der finalen Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamts in Wiesbaden

(Destatis). Demnach haben die 49.917 umsatzsteuerpflichtigen Friseurunternehmen (-3,0 % im Vergleich zum Vorjahr) 2021 nur 5,92 Milliarden Euro erwirtschaftet (Tabelle 1A). Somit ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 4,7 Prozent gesunken. Für 2022 prognostiziert Destatis eine Erholung der steuerpflichtigen Umsätze. Der aktuelle Jahresdurchschnitt der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung dokumentiert eine Umsatzsteigerung von 16,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr (Tabelle 1B).

Tabelle 1A:
Entwicklung steuerpflichtiger Umsätze

Jahr	Nettoumsatz	Veränderungsrate
2016	6.844.420.000 €	+ 3,1 %
2017	7.010.004.000 €	+ 2,4 %
2018	6.861.862.000 €	- 2,1 %
2019	7.033.997.000 €	+ 2,5 %
2020	6.208.908.000 €	- 11,7 %
2021	5.917.439.000 €	- 4,7 %

Quelle: Umsatzsteuerstatistiken Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Tabelle 1B:
Umsatzentwicklung 2022 des Friseurhandwerks in der Handwerksberichterstattung

Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahr				
1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Insgesamt
+ 63,1 %	+ 14,8 %	+ 3,0 %	+ 6,5 %	+ 16,9 %

Quelle: Vierteljährliche Handwerksberichterstattung Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Steigende Preise.

Die spezifische Preissteigerung im Friseurhandwerk zeigte im Jahresdurchschnitt 2022 ein Plus von 5,2 Prozent zum Vorjahr (Tabelle 2). Während das allgemeine Preisniveau in Deutschland einen deutlichen Aufwärtstrend aufweist, hält die Entwicklung der Preise für Friseurdienstleistungen nicht mit. 2022 ist die Bestätigung der ersten Trendumkehr 2021, das Preisniveau im Friseurmarkt sinkt. Ausschlaggebend für die Preissteigerung von 5,2 Prozent im Jahr 2022 für Friseurdienstleistungen waren zu Beginn des Jahres die andauernden Pandemiebeschränkungen, die durch Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen einhergehenden zeitlichen Mehraufwand sowie zusätzliche Kosten für Schutzausrüstung und Testangebote für die Betriebe bedeuteten. An den weitestgehenden Wegfall aller Coronaschutzmaßnahmen schlossen sich jedoch extreme Energiepreiserhöhungen und Inflation infolge des Kriegs in der Ukraine an. Davon abgesehen trägt aber auch die Nachfrage der Verbraucher nach vielseitigen Friseurdienstleistungen zu dieser Entwicklung bei. Beim Thema Haare und Aussehen vertrauen Konsumentinnen und Konsumenten nach wie vor auf die Kompetenz der über 240.000 Schönheitsexpertinnen und Schönheitsexperten in Deutschland. Der Dienstleistungsvergleich „Prime Spot“ der Unternehmensberatung Peter Zöllner verdeutlicht, welche Dienstleistungen im letzten Jahr in welcher Intensität von Konsumentinnen und Konsumenten nachgefragt wurden. In den Damensalons lag der Umsatz im Jahr 2022 pro Kundin durchschnittlich bei 67,67 Euro.

Tabelle 2:
Entwicklung der Preise im
Friseurhandwerk 2022

Veränderungsrate in Prozent

Monat	Deutschland allg.	Friseurhandwerk
Januar	+ 4,9	+ 4,3
Februar	+ 5,1	+ 4,7
März	+ 7,3	+ 3,6
April	+ 7,4	+ 3,8
Mai	+ 7,9	+ 3,9
Juni	+ 7,6	+ 4,2
Juli	+ 7,5	+ 5,0
August	+ 7,9	+ 5,2
September	+ 10,0	+ 5,6
Oktober	+ 10,4	+ 6,6
November	+ 10,0	+ 7,5
Dezember	+ 8,6	+ 7,5
Jahresdurchschnitt	+ 7,9	+ 5,2

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Männliche Kunden investierten im Jahr 2022 durchschnittlich 28,25 Euro pro Besuch.

Gutes Aussehen bleibt den Menschen in Deutschland auch in schwierigen Zeiten wichtig, wie die Zahlen des Industrieverbands Körperpflege- und Waschmittel (IKW) zeigen. Entsprechend deutlich fiel das Umsatzwachstum der Schönheitspflege- und Haushaltspflegeindustrie im Jahr 2022 aus: Der Wert der im In- und Ausland verkauften Kosmetika und der Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel stieg um 7,9 Prozent auf 30,1 Milliarden Euro – ein neuer Höchststand. Die wirtschaftliche Lage der Unternehmen hat sich dennoch stark eingetrübt. Hauptgrund ist die Kostensteigerung bei Energie und Rohstoffen. Die überwiegend mittelständisch geprägte Branche steht inzwischen stark unter Druck. Für Schönheitspflegeprodukte gaben Verbraucherinnen und Verbraucher 2022 14,3 Milliarden Euro aus. Das sind 5,4 Prozent mehr als im Vorjahr.

Betriebs- und Fachkräfteentwicklung.

Seit 2018 ist die Zahl der Friseurbetriebe in Deutschland erstmals wieder deutlich gesunken. Bereits 2021 hatte sich ein Rückgang abgezeichnet, der nun im Folgejahr Fahrt aufnimmt. Die Handwerksrollenstatistik des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) dokumentierte zum Stichtag – 31.12.2022 – 80.556 Salons. Die wirtschaftlich angespannte Situation wirkt sich deutlich auf die Gründungsdynamik und zugleich auf den Fortbestand von Friseurbetrieben aus. Für 2022 weist der ZDH bundesweit 5.517 Zugänge sowie 5.990 Abgänge von Friseursalons aus.

Die Zahl der Filialen ist weiter stark rückläufig. Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) erfasste 2022 8.770 Filialbetriebe und 76.246 Unternehmen im Friseurhandwerk (Tabelle 4).

Tabelle 3: Entwicklung der Handwerksrolleneintragungen

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
D	80.616	80.767	80.989	81.029	80.556
Differenz	- 153	+ 151	+ 222	+ 40	- 473
Trend	- 0,2 %	+ 0,2%	+ 0,3%	+ 0,05 %	- 0,6 %

Quelle: Zentralverband des Deutschen Handwerks, Berlin

Tabelle 4: Unternehmen und Filialen im Friseurhandwerk

Jahr	Unternehmen	Filialen	Gesamt
2018	75.360	10.071	85.431
2019	76.089	9.974	86.063
2020	77.166	9.819	86.985
2021	76.811	9.210	86.021
2022	76.246	8.770	85.016

Quelle: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Hamburg

Betriebslandschaft 2020 coronabedingt leicht verändert.

Knapp 70 Prozent aller umsatzsteuerpflichtigen Friseurunternehmen haben weniger als fünf Beschäftigte, somit ist und bleibt die große Mehrheit der Unternehmen im Friseurhandwerk kleinbetrieblich strukturiert. Dies zeigen die aktuellen Daten der jüngsten Handwerkszählung aus dem Jahr 2020. 23 Prozent der Unternehmen hatten zwischen fünf und neun Beschäftigte, knapp 5 Prozent zwischen zehn und 19 und nur 0,2 Prozent aller Friseurunternehmen hatten mehr als 50

Beschäftigte. Die aktuellen Daten der Destatis-Umsatzsteuerstatistik aus dem Jahr 2020 veranschaulichen, wie sich die Betriebslandschaft entwickelt hat (Tabelle 5).

Die beiden unteren Größenklassen zwischen 22.500 und 125.000 Euro Jahresumsatz bilden auch im Coronajahr die größten Unternehmensgruppen im Friseurhandwerk. Sie stellen über 70 Prozent aller Betriebe im Friseurhandwerk dar und erwirtschafteten 2020 36 Prozent des Branchenumsatzes. Die Unternehmen mit den mittleren Größenklassen zwi-

Tabelle 5: Umsatzsteuerpflichtige Friseurbetriebe nach Umsatzgröße 2020

Umsatzgrößenklassen in Euro	Anzahl der Friseurbetriebe		Umsatz	
	absolut	% gerundet	1.000 €	% gerundet
Unter 50.000 – 50.000*	17.013	32,35	521.579	8,31
50.000 – 125.000	21.375	40,65	1.739.249	27,72
125.000 – 250.000	10.236	19,46	1.739.985	27,73
250.000 – 500.000	3.020	5,74	999.113	15,92
500.000 – 5 Mio.	925	1,76	857.184	13,66
5 Mio. und mehr	19	0,04	418.335	6,67
Insgesamt	52.588	100	6.275.445	100

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

*Die Zahl der steuerpflichtigen Unternehmen sank im Vorjahresvergleich um 8 Prozent, wobei dieser Rückgang vor allem darauf zurückzuführen ist, dass ab dem Berichtsjahr 2020 Unternehmen erst ab einem Jahresumsatz von mehr als 22.500 Euro in der Statistik erfasst werden. Im Vorjahr hatte diese Grenze noch bei 17 500 Euro gelegen. Unternehmen, die vorwiegend steuerfreie Umsätze tätigen, sind nicht enthalten.

schen 125.000 und 500.000 Euro hingegen büßten aufgrund der Coronaauswirkungen an Betriebszahl und Umsatz etwas ein. Auch die Größenklasse zwischen 500.000 und 5 Millionen Euro ist schwächer gegenüber dem Vorjahr. Mit nur 944 Friseurbetrieben machen die beiden höchsten Größenklassen nicht einmal zwei Prozent aller mehrwertsteuerpflichtigen Friseurunternehmen aus, erwirtschafteten 2020 jedoch einen Anteil von 20 Prozent des Gesamtumsatzes der Branche.

Unfaire Konkurrenz.

Die Situation in der Branche ist und bleibt angespannt. Corona wirkte sich dabei als Treiber eines Strukturwandels im Friseurmarkt aus. Salons rutschen in die Kategorie der umsatzsteuerbefreiten Mikrosalons ab. Diese beschäftigen keine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bilden keinen Nachwuchs aus und können dabei zugleich unterhalb eines Jahresumsatzes von 22.000 Euro mehrwertsteuerfrei – das heißt mit einem deutlichen Kostenvorteil von 19 Prozent – und damit konkurrenzlos günstig am Friseurmarkt agieren. Die Zahl dieser Mikrobetriebe ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen, wird aber nicht gesondert statistisch erfasst. Der Zentralverband schätzt ihren Umfang auf rund 29.000 Einheiten, Tendenz steigend.

Der Zentralverband kritisiert, dass mit den steuerprivilegierten Mikrobetrieben eine massive und unfaire Konkurrenz entstanden ist. Diese führt zu erheblichen Wettbewerbsverzerrungen vor allem zulasten der nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen und haben in der Folge unter anderem negative Auswirkungen auf die Ausbildungsleistung und eine qualitätsorientierte Fachkräfteentwicklung.

Daher sollten sich etablierte Friseurbetriebe mehr denn je von solchen Kleinstselbstständigen abgrenzen und ihren Kundinnen und Kunden ein Gesamtkonzept mit guten Serviceleistungen bieten. Verbraucherinnen und Verbraucher setzen auf vielseitige Beautydienstleistungen und sind gewillt, dafür Geld auszugeben. Nicht nur eine professionelle Beratung und das Styling, auch das richtige Ambiente und vor allem die Qualität der Dienstleistungen zählen.

Beschäftigungsrückgang und Fachkräftenachfrage.

Die vielen Belastungen durch Coronanachwirkungen, Energiekrise und Inflation verschärfen den kontinuierlichen Abbau der Beschäftigung der vergangenen Jahre im Friseurhandwerk stark. Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dokumentiert für die bislang erhobenen Quartale einen Rückgang der Beschäftigtenzahl im Friseurhandwerk um 6,7

	Prozent im ersten , 5,6 Prozent im zweiten und 4,8 Prozent im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahr (Tabelle 6). Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit waren im Jahr 2022 18.821 Friseurinnen und Friseure arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einem Rückgang von 8 Prozent zum Vorjahr (2021 = 20.467). In den westdeutschen Bundesländern ging die branchenspezifische Arbeitslosigkeit 2022 um 8,7 Prozent zurück, in den ostdeutschen Bundesländern um 5 Prozent. Die Bundesagentur für Arbeit erfasste 2022 durchschnittlich 4.129 als offen gemeldete Stellen im Friseurhandwerk. Das entspricht einem Anstieg von 12
Tabelle 6:	Prozent im Vergleich zum Vorjahr (2021 = 3.681). Grund hierfür sind neben der
Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Friseurhandwerk 2021	auslaufenden Coronapandemie auch die multiplen Krisen, die auf das Friseurhandwerk einwirken. Viele Betriebe haben aufgrund dessen die Mitarbeitersuche
Veränderungsraten in Prozent gegenüber dem Vorjahr	eingestellt. Die Arbeitsmarktsituation ist jedoch weiterhin von einem wachsenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften geprägt, in der Hauptsache verursacht durch
1. Quartal	den demografischen Wandel. Ziel muss es künftig sein, der Schwierigkeit der
- 6,7 %	Friseurunternehmen, fachlich geeignete Beschäftigte für ihre Salons zu finden, entgegenzuwirken.
2. Quartal	
- 5,6 %	
3. Quartal	
- 4,8 %	
4. Quartal	
n. n.	

Quelle:
Vierteljährliche Handwerksberichterstattung,
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Ausbildungssektor: erneuter Rückgang der Neuverträge.

Der Ausbildungsmarkt erholt sich weiterhin nur langsam vom starken Einbruch im Coronajahr 2020. Das Gesamthandwerk mit 349.295 Auszubildenden stellt den zweitgrößten Ausbildungsbereich Deutschlands dar. Im Friseurhandwerk haben laut Erhebungen des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) bis zum Stichtag 30. September 2022 6.675 junge Menschen eine Friseurausbildung begonnen. Das entspricht einem Rückgang von 4 Prozent. Die stetige Abnahme der Neuverträge seit dem Jahr 2008 hat Spuren hinterlassen. Mit insgesamt 14.174 Auszubildenden im Jahr 2022 geht der Rückgang bei den Ausbildungsverhältnissen im Friseurhandwerk somit weiter (Tabelle 8 und 9). Die Coronapandemie hat den schon vorher festzustellenden rückläufigen Trend bei den Lehrlingszahlen noch einmal dramatisch beschleunigt. Die Nachwuchsproblematik bleibt die größte Herausforderung für die Zukunft der Branche. Der Friseurberuf erfreut sich bei Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern unverändert großer Beliebtheit, die kontinuierliche Modernisierung des Berufsbilds mit neuen Karrieremöglichkeiten ist aber unumgänglich, um künftig wieder mehr Nachwuchs für die Friseurbranche gewinnen zu können.

Weniger Auszubildende.

Auch wenn das Angebot an Ausbildungsstellen im Jahr 2022, wie schon 2021, mit 544.000 erneut leicht gestiegen ist (+1,4 %), bleibt das Ausbildungsplatzangebot mit einem Minus von 5,9 Prozent laut BIBB deutlich unter dem Niveau von

2019. Besonders besorgniserregend ist, dass die Zahl der jungen Menschen, die 2022 eine duale Berufsausbildung nachfragten, erneut zurückging. Gegenüber 2021 sank die Ausbildungsplatznachfrage um 5.300 beziehungsweise 1,0 Prozent auf 535.500 Nachfragende. Verglichen mit 2019 fällt die Nachfrage nach einer dualen Ausbildung um 10,6 Prozent geringer aus.

Der Friseurberuf rangiert bei den weiblichen Auszubildenden mit 4.611 neu abgeschlossenen Verträgen 2022 wie im Jahr davor weiterhin auf Platz acht der Liste aller Ausbildungsberufe. Bei den männlichen Auszubildenden verzeichnet die Friseurausbildung 2.055 Neuverträge. Insgesamt ist die Entwicklung des Anteils der männlichen Auszubildenden im Friseurhandwerk sehr positiv, denn sie hat sich innerhalb der letzten zehn Jahre von 10 auf über 30 Prozent erhöht. Die Themen Beauty und Haarpflege spielen also auch für Männer eine immer wichtigere Rolle. Allerdings schwächt sich der deutliche Aufwärtstrend seit Beginn der Coronapandemie spürbar ab.

Insgesamt rangiert der Friseurberuf, laut Erhebungen des BIBB und gemessen an der Zahl der Neuverträge, auf Platz 22 der beliebtesten Ausbildungsberufe und ist damit um vier Plätze abgestiegen.

Tabelle 7: Übersicht über die Tarifentgeltstruktur im Friseurhandwerk in den Tarifbereichen der Mitgliedsverbände. Stand: 01.06.2023. (Angaben in EUR)

Landesinnungs- verband/Tarifgebiet	Entgelt-TV (Empfehlung)	Grundlohn	Tariflohn für Topkräfte	Max. Tariflohn	Flexible Vergütungsbestandteile
Baden-Württemberg	TV av	gesMiLo	1.966,50	2.650,50	
Bayern	TV av	gesMiLo	2.247,70	2.923,70	
Berlin		gesMiLo			
Brandenburg		gesMiLo			evtl. aus nw TV
Bremen	TV av	gesMiLo	2.004,75	2.689,50	
Hessen	TV	2.093,00	2.495,50	3.300,50	
Mecklenburg-Vorpommern		gesMiLo			
Niedersachsen	TV av	gesMiLo	2.004,75	2.689,50	
NRW	TV av	2.163,15	2.394,00	2.821,50	
Pfalz*		gesMiLo			
Rheinland	TV aV	2.253,33	2.773,33	2.946,67	
Saarland	E	gesMiLo	2.166,67		
Sachsen		gesMiLo			ggf. noch nw TV mit Umsatzbeteiligung
Schleswig-Holstein	TV	gesMiLo	2.513,29	3.033,28	
Thüringen/Sachsen-Anhalt**	nw TV	gesMiLo			ggf. noch nw TV mit Umsatzbeteiligung

Quelle: Angaben der Landesinnungsverbände
E = Empfehlung, TV = Tarifvertrag, AVE = Allgemeinverbindlichkeitserklärung, av = allgemein verbindlich, AV beantr. = Allgemeinverbindlichkeit ist beantragt, nw = nachwirkend
Ein **gesetzlicher Mindestlohn** – gesMiLo – in Höhe von 12 Euro gilt ab 01.10.2022.
Die **Entgelthöhe** bzw. Tarifentgelte oder Entgeltempfehlungen beruhen zum Teil auf unterschiedlichen wöchentlichen Arbeitszeiten/ Optionsmodellen bzw. deren Empfehlung.
*Gekündigter TV für die aktuelle Entgeltbemessungspraxis weitgehend nicht relevant.
**Tarifizierung bzw. Empfehlung von Mindesttarifentgelten zzgl. umsatzbezogener Entgeltbestandteile.
Der **Grundlohn** basiert auf dem Tarif für Gesellinnen und Gesellen, die das Berufsbild aufgrund erster berufspraktischer Erfahrungen erfüllen und überwiegend selbstständig arbeiten; wenn nicht anders geregelt, beruht er auf dem Mindestentgelt/-lohn. Die Berechnung des monatlichen Mindestentgelts berücksichtigt unterschiedliche Regelarbeitszeiten und/oder tarifliche Stundenumrechnungsformen. Der Grundlohn stellt die Mindestbasis für individuelle Vergütungsregelungen und ggf. weitere leistungsbezogene Entgelte dar.

Tabelle 8: Auszubildende im Friseurhandwerk

Jahr	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr*	Weiblich	Männlich	Anteil der männl. Auszubildenden an der Gesamtzahl
2012	27.651	- 9,3 %	24.683	2.968	10,7 %
2013	24.920	- 9,9 %	22.067	2.853	11,4 %
2014	23.540	- 5,5 %	20.793	2.747	11,7 %
2015	22.769	- 3,3 %	19.858	2.911	12,8 %
2016	22.430	- 1,5 %	19.133	3.297	14,7 %
2017	22.010	- 1,9 %	18.034	3.976	18,1 %
2018	20.982	- 4,7 %	16.328	4.654	22,2 %
2019	19.894	- 5,2 %	14.858	5.036	25,3 %
2020	17.844	- 10,3 %	12.820	5.024	28,2 %
2021	15.911	-10,8 %	11.122	4.789	30,1 %
2022	14.174	-10,9 %	9.841	4.333	30,6 %

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag (DHKT), Berlin
*Der Veränderungswert ist abgerundet und beträgt real rund 0,005 Prozent.

Tabelle 9: Auszubildende im Friseurhandwerk nach Ländern 2022

Länder	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Insgesamt	Veränderung gegenüber 2020
Baden-Württemberg	652	687	835	2.174	- 13,8 %
Bayern	781	780	934	2.495	- 12,3 %
Berlin	155	163	177	495	- 12,9 %
Brandenburg	67	49	73	189	- 9,1 %
Bremen	88	60	69	217	+ 4,3 %
Hamburg	97	96	126	319	- 7,8 %
Hessen	365	364	455	1.184	- 16,3 %
Mecklenburg-Vorpommern	44	43	48	135	- 17,7 %
Niedersachsen	446	492	521	1.459	- 8,2 %
Nordrhein-Westfalen	1.173	1.016	1.179	3.368	- 7,9 %
Rheinland-Pfalz	243	192	229	664	- 9,2 %
Saarland	77	65	80	222	- 1,8 %
Sachsen	144	124	175	443	- 15,9 %
Sachsen-Anhalt	80	67	68	215	- 6,9 %
Schleswig-Holstein	157	129	147	433	- 8,7 %
Thüringen	60	46	56	162	- 19,4 %
Bundesgebiet	4.629	4.373	5.172	14.174	- 10,9 %

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag (DHKT), Berlin

Tabelle 10: Ausbildungsvergütungen im Friseurhandwerk in den Tarifbereichen der Mitgliedsverbände.
Stand: Tarifinformationen bis 01.06.2023 berücksichtigt. (Angaben in EUR)

Landesinnungsverband/ Tarifgebiet	Tarifstatus	Gültig ab	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
Ges. Mindestvergütung		01.01.23	620,00	731,60	837,00
Baden-Württemberg	TV av	01.09.19	510,00	600,00	725,00
Bayern	TV	01.08.19	550,00	649,00	760,00

Landesinnungsverband/ Tarifgebiet	Tarifstatus	Gültig ab	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
Brandenburg	gesMiAV	01.01.22	585,00	690,30	789,75
Bremen	TV	01.08.19	510,00	600,00	725,00
Hessen	TV av	01.08.20	540,00	660,00	800,00
Mecklenburg-Vorpommern	gesMiAV	01.01.22	585,00	690,30	789,75
Niedersachsen	TV nw	01.08.20	510,00	600,00	725,00
NRW	TV av beantragt	01.08.23	665,00	785,00	900,00
Pfalz	TV	01.08.19	500,00	600,00	700,00
Rheinland	TV av	01.08.23	660,00	772,00	877,00
Saarland	gesMiAV	01.01.22	585,00	690,30	789,75
Schleswig-Holstein	TV	01.08.21	560,00	660,00	760,00
Thüringen/Sachsen-Anhalt	TV	01.08.19	325,00	415,00	465,00

Quelle: Angaben der Landesinnungsverbände
Die Tarifverträge bzw. Empfehlungen beruhen zum Teil auf unterschiedlichen wöchentlichen Ausbildungszeiten oder deren Empfehlung. E = Empfehlung, TV = Tarifvertrag, av = allgemein verbindlich, nw = nachwirkend, verh. = verhandelt
Durch die in § 17 Berufsbildungsgesetz (BBiG) neuer Fassung geregelte gesetzliche Mindestausbildungsvergütung ist eine Unterschreitung durch tarifliche Ausbildungsvergütungen im Rahmen von § 17 Abs.3 BBiG möglich. Die Voraussetzungen sind ggf. im Einzelfall unter Berücksichtigung der Tarifbindung und bestehender Empfehlungen der Tarifvertragsparteien zu prüfen. Wegen des Abstellens auf den Beginn des Ausbildungsverhältnisses haben die nach den gesetzlich gestaffelten Vergütungshöhen im 2. und 3. Lehrjahr nur für erfasste Ausbildungsverhältnisse 2023 Bedeutung; für bereits vorher bestehende Ausbildungsverhältnisse gelten die tariflichen Staffeln auch im 2. und 3. Lehrjahr weiter.

Ausblick.

In ihrem Frühjahrsgutachten (April 2023) prognostizieren die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute der sogenannten Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose – im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft – für das laufende Jahr einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland preisbereinigt um 0,3 Prozent und im kommenden Jahr um 1,5 Prozent. In ihrem Herbstgutachten waren die Forscherinnen und Forscher noch von einem Minus von 0,4 Prozent 2023 ausgegangen. Der konjunkturelle Rückschlag im Winterhalbjahr 2022/23 dürfte glimpflicher ausgefallen sein als im Herbst befürchtet. Die angebotsseitigen Störungen, die die deutsche Wirtschaft seit geraumer Zeit belasten, haben nachgelassen. Ein merklicher Rückgang der Inflationsraten wird jedoch noch etwas auf sich warten lassen, da der Nachfragesog vorerst kaum geringer werden dürfte. Die Inflationsrate wird im Jahr 2023 mit 6,0 Prozent nur wenig niedriger liegen als im Vorjahr. Erst im kommenden Jahr dürfte die Rate, insbesondere aufgrund der rückläufigen Energiepreise, spürbar sinken. Der Rückgang der Kerninflationsrate (also der Anstieg der Verbraucherpreise ohne Energie) fällt zunächst deutlich schwächer aus. Sie dürfte von 6,2 Prozent im laufenden Jahr nur langsam auf 3,3 Prozent im kommenden Jahr zurückgehen. Damit heben die Institute ihre Prognose vom Herbst 2022 für das laufende Jahr spürbar um 0,7 Prozentpunkte an, während die Prognose für das kommende Jahr um 0,4 Prozentpunkte gesenkt wird. Die Wirtschaftspolitik hat in den vergangenen Jahren die angebotspolitischen Zügel weitgehend schleifen lassen, auch in Zeiten, in denen kein akutes Krisenmanagement anstand. Umso größer ist nun der Reformbedarf, um insbesondere die Herausforderungen des demografischen Wandels und der Energiewende zu bewältigen. Beide erfordern potenzialstärkende Maßnahmen, auch um die sich verschärfenden Verteilungskonflikte einzudämmen. Gleiches dürfte auch für das Friseurhandwerk gelten. Für das laufende Jahr sowie 2024 sind seriöse Prognosen aufgrund vieler Unwägbarkeiten und Risiken kaum möglich. Jedoch wird die Situation für das ohnehin von der Pandemie schwer getroffene Friseurhandwerk aufgrund von Energiekrise, Inflation und gestörten Lieferketten angespannt bleiben. Zugleich ist und bleibt die zentrale Aufgabe der Friseurbranche die Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung. Vor diesem Hintergrund fordert der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks mit Nachdruck eine Bildungswende, um die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen in Deutschland meistern zu können. Um zukünftig mehr Fachkräfte gewinnen zu können, muss eine echte Gleichwertigkeit in der Bildungspolitik hergestellt werden. Dafür fordert das Friseurhandwerk von der Politik, die Gleichwertigkeit beruflicher und akademischer Bildung gesetzlich zu verankern. Die Friseurbranche benötigt mit ihrer hohen Ausbildungs- und Integrationsleistung zusätzliche finanzielle Unterstützung.



Schwerpunkte des Jahres 2022/23

ZV NEUAUSRICHTUNG
BERUFSBILDUNG

WIRTSCHAFT, SOZIALES UND TARIFFPOLITIK
UMWELT UND GESUNDHEIT

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT 2022
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
NEUE FRISURENTRENDS

ZENTRALVERBAND AUF NEU-AUSRICHTUNGSKURS.

Seit März 2023 führt der langjährige Mitarbeiter Holger Stein als kommissarischer Geschäftsführer den Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks (ZV). Der ZV Vorstand möchte mit frischem Wind neue Wege gehen. Denn es herrscht Einigkeit darüber, dass die aktuellen Herausforderungen der Branche eine Neuausrichtung des Zentralverbands notwendig machen. Dazu möchte der ZV Vorstand mit Präsidentin Manuela Härtelt-Dören und Holger Stein an der Spitze mit neuen Ideen und modernen Konzepten vorangehen.

Neue Wege für ein erfolgreiches Friseurhandwerk.

Der Zentralverband hat einen bedeutenden Auftrag, bei dem es wichtig ist, sich in allererster Linie die Basis sowie Sinn und Zweck der Organisation zu verdeutlichen. An allererster Stelle steht der Dialog. Durch den Aufbau, der Innungen, Landesinnungsverbände und letztlich den Zentralverband miteinander verknüpft, besteht die Möglichkeit des ständigen Austauschs, und das bundesweit. Jedes einzelne Element kann Ideengeber sein. Außerdem wird Nachwuchs gefördert, Unternehmerinnen und Unternehmer werden mit Partnern der Branche zusammengebracht, es wird informiert und beraten. Der Zentralverband mit allen seinen Mitgliedern setzt sich für die Belange des Friseurhandwerks ein und verfolgt dabei immer eine klare Vision:

**„Wir sind die treibende Kraft für ein wirtschaftlich erfolgreiches und qualitativ hochstehendes Friseurhandwerk und fördern die positive Entwicklung der Branche.
Wir gestalten aktiv die Rahmenbedingungen in Politik und Wirtschaft und legen den Grundstein für den wirtschaftlichen Erfolg aller Unternehmerinnen und Unternehmer und aller Menschen, die im Friseurhandwerk ihre Zukunft sehen.“**

Eine Vision, die die Basis für die Neuausrichtung ist, erarbeitet vom ZV Vorstand und der Geschäftsstelle. Auch die Mitgliederversammlung Mitte Juni 2023 stand ganz im Zeichen der Neuausrichtung des Zentralverbands. Die rund 50 Delegierten erhielten hier einen Einblick in das Zukunftskonzept zur avisierten Ausrichtung und Zielsetzung des Zentralverbands. Das neue ZV Markenleitbild traf auf große Zustimmung im Plenum. Im nächsten Schritt gilt es nun, Mission, Visionen und daraus resultierende Strategien detailliert auszuarbeiten, um das Friseurhandwerk gemeinsam zukunftssicher aufzustellen. Doch der Schlüssel heißt zusammen. Und bewusst sollen dabei alle mit einbezogen werden: Unternehmerinnen und Unternehmer, Mitarbeitende, die gesamte Branche.



Das Konzept der ZV Neuausrichtung basiert auf acht identifizierten Handlungsfeldern:

- 1.** Unterstützung der Unternehmer und Unternehmerinnen bei der Suche sowie Aus- und Weiterbildung von potenziellen Nachwuchskräften und Fachkräften zur Sicherung der Ressource Personal.
- 2.** Inhaltliche Überprüfung von Bildungsinhalten und Abläufen sowie Anpassung an und Einflussnahme an sich ändernde Anforderungen und Rahmenbedingungen.
- 3.** Die Wahrnehmung des Friseurhandwerks bei den entsprechenden Interessengruppen verbessern und positiv besetzen.
- 4.** Optimierung der Zusammenarbeit und Schaffen von Synergien in der gesamten Verbandsstruktur. Aufbau eines einheitlichen mitgliedschaftlichen Benefit-Systems sowie Neuausrichtung der mitgliedschaftlichen Strukturen.
- 5.** Unternehmer und Unternehmerinnen bei den wirtschaftlichen Anforderungen der Unternehmensführung unterstützen, Qualifikationen ausbauen und für die zukünftigen Entwicklungen vorbereiten.
- 6.** Unterstützung und Qualifizierung des bestehenden Ehrenamts sowie die Förderung des ehrenamtlichen Nachwuchses und Aufbau neuer Ehrenamtsstrukturen.
- 7.** Aufbau einer strategisch abgestimmten Kommunikationsstruktur gegenüber der Branche, der Verbandsstruktur und den Mitgliedern. Schaffung eines Gegenpols zu bestehenden Informationsmonopolen.
- 8.** Kontaktaufbau zu Politik und Handwerk sowie Darstellung und Sensibilisierung für die Themen des Friseurhandwerks.

Acht Handlungsfelder, deren Berücksichtigung zur Stärkung eines zukunftssicheren Friseurhandwerks beitragen sollen. Der Zentralverband lädt alle dazu ein, sich mit eigenen Impulsen und Ideen an dieser Neuausrichtung zu beteiligen.



Modernisierung der Ausbildung.

Der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks fördert eine kontinuierliche Modernisierung der Berufsausbildung. Dabei ist das oberste Ziel immer eine Anpassung an die aktuellen und zukünftigen Anforderungen von Jugendlichen und Ausbildungsbetrieben. Der Anspruch ist eine attraktive, moderne und qualitativ hochwertige Ausbildung. Durch das Inkrafttreten der Änderungsverordnung im August 2021 und der zweiten Verordnung im August 2022 konnte die Ausbildungsordnung aus dem Jahr 2008 in ihrer Grundstruktur belassen, aber es konnten entscheidende Stellschrauben angepasst werden. Die Beratungen mit dem Sozialpartner des Friseurhandwerks ver.di verliefen erfolgreich. Vor dem Hintergrund sinkender Ausbildungszahlen und des sich abzeichnenden Fachkräftemangels waren sich der Zentralverband und die Gewerkschaft einig, dass eine Modernisierung erforderlich ist.

Neuordnungen gründen immer auf einem Gemeinschaftsprojekt der Sozialpartner. Daran beteiligt sind das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), das Ministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) sowie die Kultusministerkonferenz (KMK).

Wichtig hierbei waren unter anderem Anpassungen an veränderte Marktbedingungen und Kundenansprüche unter Einbindung aller Interessengruppen. Die Grundlage aller Reformgedanken bildet dabei ausdrücklich das Handwerks- und Berufsbildungsrecht und damit das duale System. So wurde etwa der Prüfungsteil „Kopfhaut massieren“ durch das Färben und In-Form-Bringen der Augenbrauen ersetzt. In diesem Zusammenhang stand der Verband mit seinen Sozialpartnern vor der Problematik, dass die Änderungsverordnung aus dem Jahr 2021 einen Fehler enthielt und somit ein erneuter Änderungsbedarf vorlag. Laut Rahmenlehrplan wurde das Thema „Augenbrauen färben und formen“ im 11. Lernfeld (19.–36. Monat) unterrichtet, was durch unser Engagement in das 4. Lernfeld (1.–18. Monat) verschoben werden konnte. Auf diese Weise können die Auszubildenden zu diesem Thema in der Gesellenprüfung Teil 1 geprüft werden. Diese Prüfungsaufgabe

muss aktuell für alle Auszubildenden, die zwischen dem 01.08.2021 und dem 01.08.2022 eingestellt wurden, in der Gesellenprüfung Teil 1 ausgesetzt werden.

Unterstützungen für Ausbilder und Prüfer sollen vor diesem Hintergrund weiterhin und verstärkt angeboten werden. Thematisiert wurde dies bereits unter anderem im Mai und Oktober 2022 in einer digitalen Fragestunde für alle Interessierten der Berufsbildung und unter Klärung aller Fragen und Anliegen.

Berufsbegleitende Medien.

Vor dem Hintergrund der in Kraft getretenen Änderungsverordnungen über die Berufsausbildung im Friseurhandwerk wurden die berufsbegleitenden Medien wie zum Beispiel die Prüfungsmappen und Berichtshefte noch einmal überarbeitet und neu herausgegeben. Die Bearbeitungen der Prüfungsmappen Teil eins und zwei sind bereits seit Frühjahr 2022 abgeschlossen, ebenso die Bearbeitungen der Berichtshefte für das erste und zweite Lehrjahr. Das Berichtsheft für das dritte Lehrjahr steht seit dem 31. Mai 2023 zum Verkauf. Zusätzlich steht eine Neuauflage des Prüferhandbuchs seit dem 1. August 2023 zum Verkauf.



Außerdem wird es ein neues ÜBA-Handbuch für die neu strukturierten überbetrieblichen Lehrgänge geben. Der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks bemühte sich im Berichtsjahr zusammen mit dem ehemaligen Vorsitzenden des Berufsbildungsausschusses um eine Neuordnung der ÜBA-Pläne im Friseurhandwerk. Die Erarbeitung der festzulegenden Inhalte und deren Ausformulierungen erfolgten unter Vorgaben und in enger Zusammenarbeit mit dem Heinz-Piest-Institut. Die ersten Kurse nach der Neuordnung beginnen nach Empfehlung des Zentralverbands ab Januar 2024.





Die Arbeit des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks wurde im Berichtsjahr erstmals seit 2020 nicht mehr primär von der Coronakrise bestimmt. Trotzdem sind die Folgen der Pandemie und anderer Krisen, die im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine stehen, in der Branche deutlich spürbar.

Tarifsituation.

Aufgrund schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen gelingt es nicht mehr, in allen tarifaktiven Landesverbänden neue Tarifverträge abzuschließen. Insbesondere die anschließenden essenziell wichtigen AVE-Verfahren stellen eine immer größer werdende Hürde dar und erfordern einen erheblichen Aufwand. Neutralisiert werden diese Bemühungen durch die kontinuierliche Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns. Das politische Postulat des Sozialpartners nach einer ausgedehnten Erhöhung sorgt dabei für zusätzlichen Unmut. Gestiegene Energiekosten und eine explodierte Inflationsrate erschweren die Möglichkeiten der Tarifgestaltung deutlich. Trotz dieser erschwerten Ausgangslage gab es zuletzt auch positive Meldungen. Einzelne Bundesländer verzeichneten erfolgreiche Tarifabschlüsse, die für die Zukunft Hoffnung geben, dass Tarifwille und -potenzial auch bei widrigen Umständen in der Branche möglich sind.

Politische Forderungen: 7% und Ausbildungsprämie.

Auf Basis der Arbeit des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales hat der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks ein politisches Forderungspapier erstellt, welches in der Mitgliederversammlung im Juni 2023 erstmalig vorgestellt wurde. Mit diesem Papier hat der Ausschuss auf die massiven negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der multiplen Krise reagiert und eine Grundlage für die politische Arbeit auf Bundes- und Landesebene geschaffen. Als besonders von den negativen wirtschaftlichen Auswirkungen betroffene Branche benötigt das Friseurhandwerk Entlastungen, die die treiben-



den Unternehmerkräfte auch erreichen. Unter Nutzung bestehender europarechtlicher Regelungen und Freiräume, sind effiziente und schnelle Hilfen unabdingbar. Priorität erfährt – neben der Forderung nach der Mehrwertsteuersenkung – zudem die Wiedereinführung der Ausbildungsprämie als Einmalzahlung an Ausbildungsbetriebe. Die Ausbildungsleistung des Friseurhandwerks ist durch die andauernde Situation bedroht. Als positiver Nebeneffekt ist zu vermuten, dass die Maßnahmen zu einer Verringerung des Wettbewerbsvorteils der weitverbreiteten Schwarzarbeit führen.

Coronanachwirkungen.

Die Folgen der Coronapandemie sind für die Saloninhaberinnen und Saloninhaber spürbar. So kam es in einigen Bundesländern zu Verwerfungen mit der Rückforderungspraxis der Corona-Soforthilfe aus März 2020. Teilweise sind die Verfahren dazu nach wie vor nicht beendet. Da die Ausgangssituationen in den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich sind und eine unübersichtliche Gemengelage besteht, setzt sich der Zentralverband dafür ein, dass eine faire und einheitliche Regelung bezüglich der Rückzahlung von Hilfen auf Bundesebene getroffen wird.

Zu diesem Zweck wurde auch ein Musterbrief zur Verfügung gestellt, mit dem Betroffene sich an ihren jeweiligen Bundestagsabgeordneten wenden können.





Der Schwerpunkt der Arbeit des Ausschusses für Gesundheit und Umwelt lag in der Auseinandersetzung mit dem betrieblichen Mutterschutz und der zwangsläufig damit verbundenen Gefährdungsbeurteilung. Trotz der Beendigung der pandemischen Beschränkungen ist die Einhaltung des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Standards von herausragender Bedeutung.

Da der überwiegende Teil der Branche während der Pandemie hervorragend mitgearbeitet hat, profitiert die Branche jetzt von einer stabil gebliebenen Beitragssystematik der BGW.

Unternehmensschulung.

Der Ausschuss plädiert für Intensivierung und Vertiefung der Grundlagen zu den Themen Gefährdungsbeurteilung, allgemeine Ordnerpflege und der Erstellung des Gefahrstoffverzeichnisses. In der Verantwortung stünden hier primär die Landesinnungsverbände, die das Wissen in Schulungen weitergeben und so als Multiplikatoren fungieren können. Hingewiesen wird zudem auf die Möglichkeit von Kooperationen mit der BGW, die gegen hinreichende Verfügungstellung der Verbandsstruktur finanzielle Zuschüsse verspricht.

Nachhaltigkeit im Salon.

Im Fokus der Arbeit des Ausschusses stand zudem die Ausschöpfung des Nachhaltigkeitspotenzials im Salon. Aufgrund der Entwicklung des Energiemarkts ist es für Unternehmerinnen und Unternehmer auch in Zukunft unumgänglich, sich mit der Effizienzsteigerung im Betrieb zu befassen. Abseits von kleinen Veränderungen wie der stromsparenden Beleuchtung oder dem ökonomischen Föhn ist zu überlegen, ob die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Betriebsstätte sinnvoll erscheint.

Eine vergleichsweise einfache Möglichkeit ist die aktive Beteiligung an der Initiative „Hair help the oceans“. Hier werden mit gesammelten Haaren Saugfilter hergestellt, die Öle aus verschmutzten Gewässern herausfiltern und so für eine bessere Wasserqualität sorgen.



Novellierung der TRGS 530.

Im April dieses Jahres wurde die neue TRGS 530 veröffentlicht. Die Anpassungen sind hauptsächlich formaler Natur. Die TRGS 530 enthält Präzisierungen und Aktualisierungen, deren schriftliche Fixierung im technischen Regelwerk wegen der fortschreitenden Rechtssetzung und Umsetzungspraxis dringend notwendig war. Im Raum stehende Verschärfungen ließen sich aufgrund kritischer Einwendungen von Repräsentanten des Zentralverbands im Arbeitskreis der BGW verhindern. Erfreulicherweise konnte dagegen in den Begriffsbestimmungen der neuen Regel ein klarstellender Hinweis implementiert werden, dass das Tragen von Handschuhen an sich noch keine Feuchtarbeit darstellt.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN DER FRISEURE 2022.

Am 16. Oktober 2022 kamen die besten Beautyprofis der Branche in Erfurt auf der Fachmesse StyleCom im Kampf um den heiß begehrten Titel „hairGAMES Champion 2022“ zusammen. Vor einem mitfiebernden Publikum stellten sie ihre handwerklichen Fertigkeiten unter Beweis und lieferten eine spannende Show mit den angesagten Trendlooks des Jahres.



Die hairGAMES | Deutschen und Mitteldeutschen Meisterschaften, ausgerichtet vom Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) und vom Landesinnungsverband der Friseure und Kosmetiker Thüringen/Sachsen-Anhalt, in den Kategorien Damen, Herren und Kosmetik sind das Highlight des Jahres für alle Friseurinnen, Friseure und Contestbegeisterten. Sie gehören zu den bedeutendsten Fachwettbewerben in Europa und sind international hoch angesehen. Ihre Titel zählen zu den begehrtesten in der Branche und sind somit das optimale Karrieresprungbrett.

Auf Zeit kreierten die hairGAMER in Erfurt ihre Wettbewerbslooks und bewiesen absolutes Know-how in Sachen Schnitt, Farbe und Styling. Doch letztlich konnte nur einer das Siegereckchen in der jeweiligen Kategorie erklimmen und vom ZV zum Sieger gekürt werden.

Die Gewinner 2022 im Überblick:

Sieger der Deutschen Meisterschaften 2022

Wettbewerb	Name	Stadt (Land)
Men Total Look	Natalie Nonn	Steinbach-Hallenberg (Thüringen)
Women Longhair Open & Up Do	Melisa Arslan	Nürtingen (Baden-Württemberg)
Men Fade Cut	Oday Habib	Nürnberg (Bayern)
Beauty Daytime Make-up & Living Colors Editorial	Domenico Lauricella	Kirchheim-Teck (Baden-Württemberg)

Sieger der besten Lehrlinge Deutschlands 2022

Wettbewerb	Name	Stadt (Land)
New Talents Girls	Ibrahim Haje	Gotha (Thüringen)
New Talents Boys	Ibrahim Haje	Gotha (Thüringen)
New Talents Girls Longhair Up-Do	Jette Martha Klauß	Wimmelburg (Sachsen-Anhalt)
New Talents Fantasy Make-up	Anna Stefan	Chemnitz (Sachsen)

Parallel zu den hairGAMES 2022 fanden die Mitteldeutschen Meisterschaften der Friseurinnen und Friseure statt. Die Jury bewertete die Idee, die technische Umsetzung, den Schwierigkeitsgrad sowie die Inszenierung des Gesamtauftritts. Die Jurorinnen und Juroren haben die Teilnehmenden rund um die Uhr betreut und bei der Entwicklung ihrer geplanten Trendlooks beraten. Die fachliche Leitung der hairGAMES 2022 lag bei den ZV Art Directors, Antonio Weinitschke und Steven Meth.



Glückliche hairGAMER 2022

Pressespiegel: das Friseurhandwerk im Medienspotlight.

Der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks trägt aktiv die wirtschaftlichen, politischen und fachlichen Interessen und Ziele in die Öffentlichkeit. Das zeigt Wirkung: Die vielfältigen Themen der Branche sorgen für starke Medienresonanz. 2022 rückte die Coronapandemie im Friseurhandwerk thematisch verstärkt in den Hintergrund. Abgelöst von anderen Krisen wie etwa gestiegene Energiepreise und Inflation, resultierend aus dem Krieg in der Ukraine. Diese belasten die Branche trotz Ende der pandemischen Lage spürbar.

Doch auch positiv besetzte Themen wie die lang ersehnte Rückkehr der Wettbewerbe oder die neuen ZV Modetrends sorgten für ein bundesweit großes Medienecho. Nachfolgend ein Auszug aus den Highlight-Clippings:



augsburger-allgemeine.de



Deutsche Handwerks Zeitung



BILD



esteticamagazine.de



fmfm.de



handwerksblatt.de



hildesheimer-presse.de



imsalon.de



ksta.de



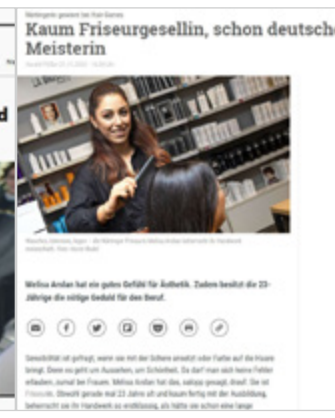
n-tv.de



newClips



stern.de



stuttgarter-nachrichten.de



stylebook.de



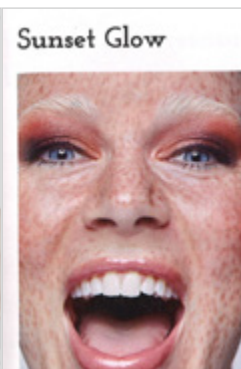
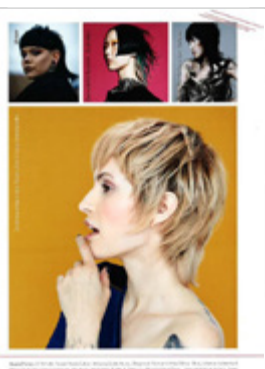
tagesspiegel.de



TOP HAIR



TOP HAIR



tz.de



Fachmagazin und Podcast. Verstärkte Kommunikation mit Medienpartner newClips.

Seit Mitte 2022 ist das Fachmagazin newClips fester Medienpartner des Zentralverbands. Ein 2-monatlich erscheinendes Magazin, das als Printausgabe sowie E-Paper erscheint. Gemeinsam schaffen newClips und ZV hiermit ein Sprachrohr für die Interessen der Branche und setzen neue Impulse, um das Image des Friseurhandwerks positiv mitzugestalten. Seit 2023 tritt hier auch ZV Präsidentin Manuela Härtelt-Dören mit ihrer eigenen Kolumne in Erscheinung, die mit großem Zuspruch angenommen wird. Die Kooperation wurde im Januar 2023 zudem um den Podcast „Es braucht mehr ... Ausbildung im Friseurhandwerk“ ausgebaut. Jeden Monat spricht newClips-Chefredakteur Tobias Klumpp hier mit spannenden Menschen der Branche über das Thema Ausbildung, um selbiges stärker in den medialen Fokus zu rücken.



Endlich wieder StyleCom mit den hairGAMES!

Ein Mix aus Glamour, Kreativität, Handwerk und Inspiration rund um das Thema Beauty & Kosmetik, Lifestyle und Haare erwartete die Besucherinnen und Besucher in der zweiten Auflage der StyleCom. Nachdem die StyleCom aufgrund der Coronapandemie zweimal verschoben werden musste, durfte es vom 15. bis 16. Oktober 2022 endlich wieder in der Messe Erfurt glitzern, funkeln und die Hallen durften in pink-schwarzem Glanz erstrahlen. Auch die verschobenen Deutschen Meisterschaften der Friseure | hairGAMES feierten 2022 endlich ihr Comeback. Friseurinnen und Friseure stellten sich vor begeistertem Publikum der Challenge, den ultimativen Trend für 2022 durch Schnitt, Farbe und Finish

am Modell für Damen und Herren zu kreieren. Organisiert wurden die Wettbewerbe vom Zentralverband sowie vom Landesinnungsverband Thüringen/Sachsen-Anhalt. Und 2023 geht es weiter. Am 11. und 12. November können sich wieder alle Begeisterten auf die StyleCom mit den hairGAMES in Erfurt freuen.

Das Innungslogo „Ihr Friseur 2023“.

Das Markenlogo bringt das große Plus der Innungsmitgliedschaft prägnant auf den Punkt. Mit dem Slogan „Wir machen Trends“ zeigt das Innungslogo, warum sich der Salonbesuch bei einem Innungsfriseur besonders lohnt.

Der Werbe-Aufkleber für das Schaufenster oder auch Spiegel bietet viele Vorteile: Für Verbraucherinnen und Verbraucher ist er Entscheidungshilfe bei der Salonsuche, für den Innungsfriseur ist er ein starkes Marketinginstrument, und für Innungen ist er ein weiteres Plus im Mitgliederservice.



Position beziehen.

Das Friseurhandwerk war in den vergangenen zwei Jahren multiplen Krisen ausgesetzt, welche die Branche enorm belasten:

- Coronanachwirkungen → seit dem ersten Lockdown im März 2020 waren die Friseurbetriebe während insgesamt 14 Wochen geschlossen
- Extreme Energiepreiserhöhungen
- Inflation infolge des Kriegs in der Ukraine
- eine Anhebung des Mindestlohns auf 14 € ab dem 01.01.2024 ist nicht ausgeschlossen
- Einschränkung der Tarifautonomie und massiver Eingriff in die bestehenden Tarifstrukturen des Friseurhandwerks
- Liquiditätsreserven der Betriebe und Rücklagen der Unternehmer sind endgültig aufgebraucht
- Investitionen, Neueinstellungen und Ausbildung sind unter diesen Bedingungen nicht mehr möglich
- Konsequenz: Friseure werden in die Schwarzarbeit getrieben

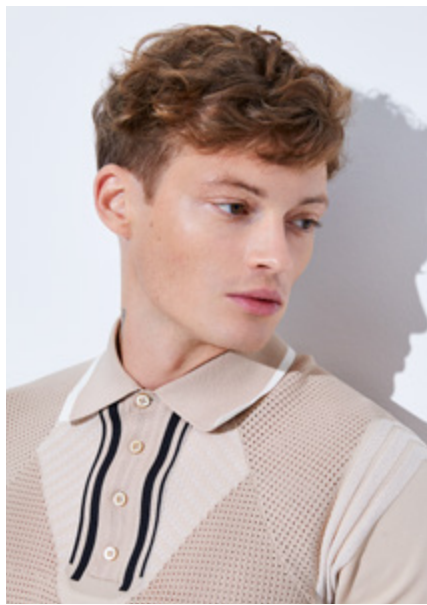
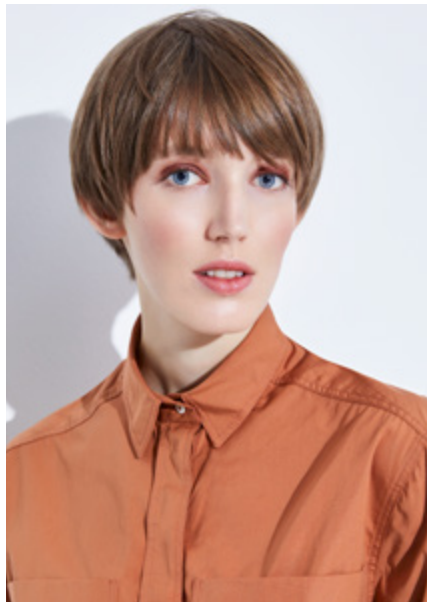
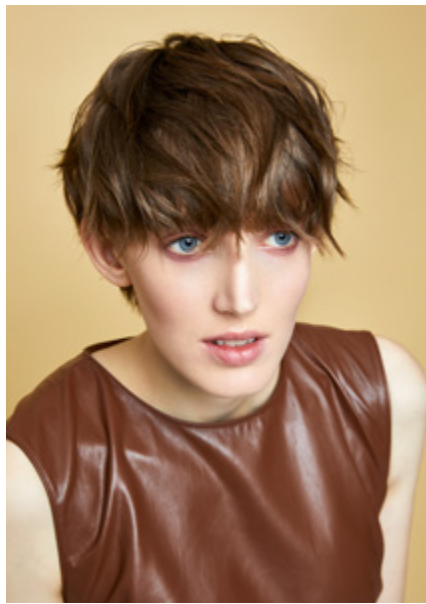
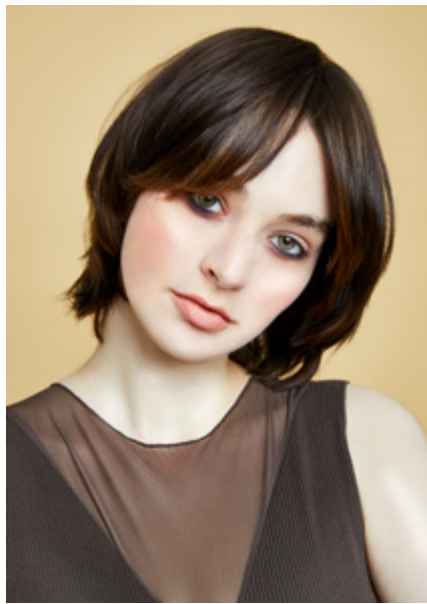
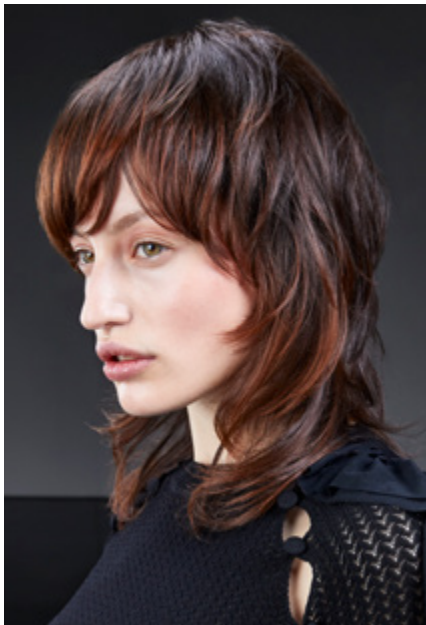
Deshalb entwickelte der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks ein Positionspapier, in dem er öffentlich medi-
enwirksam eine nachhaltige finanzielle Unterstützung auf vielfältigen Wegen (7% Mehrwertsteuer auf Friseurdienstleistungen, Wiedereinführung der „Ausbildungsprämie“, gerechte bundeseinheitliche Lösung bezüglich der Rückzahlung der Corona-Soforthilfe sowie effiziente Schwarzarbeitsbekämpfung) von der Bundesregierung fordert.



Die Trends Herbst/Winter

URBAN COUTURE

Die Trendkollektion Herbst/Winter 2022/23 spielt unter dem Titel URBAN COUTURE mit den Kontrasten von Streetwear und Highfashion, mit maskulinen und femininen Elementen und bringt moderne und sportliche Trendfrisuren von der Straße auf den Laufsteg und umgekehrt. URBAN COUTURE vereint das Funktionale und Unkomplizierte des täglichen urbanen Lebens mit der Schönheit und Wertigkeit von Couture. Die Kollektion ist ein Kontrastspiel, in dem die verschiedenen Modestile miteinander verschmelzen. Ergänzt mit komplett schwarzen Looks, bekommt diese Kollektion eine sehr moderne, zeitgemäße Anmutung. Im Mittelpunkt stehen funktionale Frisuren, die ein Glamour-Update bekommen. Eine Kollektion für eine neue Generation, die Kulturen, Musik und Lebensstil miteinander vermischt, die den urbanen Alltag lebt und keine Angst davor hat, anders und unkonventionell zu sein. Feel the Street!



Die Trends Frühjahr/Sommer

FLUX COLLECTION

Unter dem Titel FLUX COLLECTION spiegelt die H|MAG Trendkollektion Frühjahr/Sommer 2023 den beständigen Wandel des Lebens wider. Alles ist heute in ständiger Bewegung, im Fluss und lebt von schneller Veränderung. Daher sind auch die Frühjahr/Sommer-Looks vielseitig, genderfluid und individuell. Das ZV Modeteam hat eine Kollektion entworfen, die von texturierten Schnitten, formschönen Ponys und detailreichen Stylings lebt. Die Art Directors setzen auf Natürlichkeit – allzu präzise Cuts und Linien weichen softeren Konturen und auch die Farben sind geprägt von einheitlichen erdigen Tönen. Eine Trendkollektion mit Frisuren, die sich vertraut anfühlen, aber auch supermodern sind, wodurch sie Geborgenheit und gleichzeitig Stärke sowie Individualität vermitteln.





Das Jahr in Bildern 2022/23

SPOTLIGHT
AUF EIN JAHR
DER VERÄNDERUNGEN

Spotlight auf ein Jahr der Veränderungen: Die Highlights 2022/23.

Der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks macht sich für die über 70.000 Friseurunternehmer in Deutschland stark.



Mitgliederversammlung 2023 in Bremen.

Die Mitgliederversammlung des Zentralverbands vom 10. bis zum 12. Juni 2023 stand ganz im Zeichen der Neuausrichtung des ZV und der herausfordernden Nachwuchs- und Fachkräftesituation im Friseurhandwerk. Die Diskussionsrunde zum Thema „Strukturwandel der Arbeitswelt – fehlender Nachwuchs und Fachkräftemangel als Problemkinder des wirtschaftlichen Aufschwungs in der Friseurbranche?“ stand im Mittelpunkt der Sitzung und fand viel Zuspruch. Beim Talk dabei: Brita Grasenack (VDF), Kerstin Lehmann (L'Oréal), Alexandra Masuck (LiBK), Joachim Castor (Wella), Roberto Laraia (ZV Vorstand und LIV Baden-Württemberg) und Christian Hertlein (ZV Vorstand und LIV Bayern).



ZDH Präsident Wollseifer verabschiedet

Nach neun Jahren an der Spitze des Deutschen Handwerks ist Hans Peter Wollseifer am 25. Januar 2023 mit einem Festakt in Berlin feierlich verabschiedet worden. Mit dabei ZV Präsidentin Manuela Härtelt-Dören und ZV Ehrenpräsident Harald Esser.



Manuela Härtelt-Dören erhält nachträglich großen Meisterbrief

Besser spät als nie! Aus den Händen des Hauptgeschäftsführers der Handwerkskammer Düsseldorf, Dr. Axel Fuhrmann, nahm ZV Präsidentin Manuela Härtelt-Dören ihren großen Meisterbrief entgegen – 35 Jahre nach ihrer Meisterprüfung bei der Handwerkskammer Düsseldorf. 1988 konnte sie aus betrieblichen Gründen nicht an der Meisterfeier teilnehmen und hatte deshalb zuvor auch nie den Schmuckbrief erhalten.



Friseurhandwerk im Gespräch mit der Politik

In Brandenburg und Bayern wurde Bundeskanzler Olaf Scholz mit den aktuellen Problemen des Friseurhandwerks konfrontiert
Bild links: v. l. n. r. Nowotny, Jauer, Bundeskanzler Olaf Scholz, Krebs
Bild rechts: LIV Bayern SPD-Landesparteitag





Obermeister-Jahresauftaktseminar 2023

Mit über 120 Obermeisterinnen und Obermeistern startete der ZV in der schönen Hafenstadt Hamburg in das alljährliche Obermeister-Jahresauftaktseminar. Nach zwei digitalen Seminaren fand die Veranstaltung am 26. und 27. Februar 2023 erstmals wieder live und in Farbe statt. Was sind die drängendsten Fragen der Branche? Darüber diskutierten die Obermeisterinnen und Obermeister sowie Ehrengäste in Hamburg und erarbeiteten gemeinsam Vorschläge und Antworten.

StyleCom – The Hair Festival

Nach coronabedingter Pause verwandelte sich die Messehalle Erfurt am 15. und 16. Oktober 2022 in ein farbenfrohes Paradies für Friseurinnen und Friseure, Influencerinnen und Influencer, Celebrities und Stars der Szene. Eine große Mainstage präsentierte die neuesten Trends, Shows und Inspirationen rund um die Themen Haare und Beauty.



PLW-Siegerin 2022

Deutschlands wichtigsten Friseurnachwuchswettbewerb konnte Nadine Kohn aus Baden-Württemberg im Rahmen der Messe StyleCom für sich entscheiden.



H|MAG Trendkollektion URBAN COUTURE

Art Director Antonio Weinitschke, Arshad Saleem Darman, Susan Hoffmann-Neske und stellvertretender Art Director Steven Meth zeigen unter dem Titel URBAN COUTURE ein Kontrastspiel zwischen Streetwear und High-fashion sowie maskulinen und femininen Elementen. Die Premiere fand in der Friseur-Akademie des Fachverbands Friseur und Kosmetik Baden-Württemberg in Stuttgart statt.



H|MAG Trendkollektion FLUX COLLECTION

Die Akteure der Frühjahr/Sommerkollektion (stellvertretender Art Director Steven Meth, Anastasia Wilke, Rüdiger Stroh, Oday Habib und Art Director Antonio Weinitschke) spiegeln mit der Frühjahr/Sommerkollektion unter dem Titel FLUX COLLECTION den beständigen Wandel des Lebens wider. Alles ist heute in ständiger Bewegung, im Fluss und lebt von schneller Veränderung. Die Premiere fand im Rahmen des Obermeister-Jahresauftaktseminars in Hamburg statt.





Verzeichnisse

ORGANE UND AUSSCHÜSSE
ANSCHRIFTEN DER LANDESIN-
NUNGSVERBÄNDE UND DER OBER-
MEISTER UND OBERMEISTERINNEN
FÖRDERNDE MITGLIEDER
FÖRDERNDE PARTNER



Geschäftsstelle

50676 Köln, Tel-Aviv-Straße 3
Tel. 02 21/97 30 37 0, Fax 02 21/97 30 37 30
Internet: www.friseurhandwerk.de
E-Mail: info@friseurhandwerk.de

Präsidentin: Manuela Härtelt-Dören
37083 Göttingen, Riemannstr. 18
Tel. 05 51/75 92 3, Fax 05 51/72 19 7
E-mail: info@friseur-haertelt.de

Hauptgeschäftsführer: Holger Stein
50676 Köln, Tel-Aviv-Straße 3
Tel. 02 21/97 30 37 0, Fax 02 21/97 30 37 30

Vorstand

Präsidentin: Manuela Härtelt-Dören
37083 Göttingen, Riemannstr. 18
Tel. 05 51/75 92 3, Fax 05 51/72 19 7
E-mail: info@friseur-haertelt.de

Vizepräsident: Herbert Gassert
74821 Mosbach, Neuburgstr. 1
Tel. 0 62 61/16 60 0, Fax 0 62 61/37 88 8
E-Mail: herbert.gassert@gmx.de

Weitere Vorstandsmitglieder

Christian Kaiser
81371 München, Implerrstr. 12
Tel. 0 89/30 70 98 70
E-Mail: info@hair-kaiser.de

Jan Kopatz
c/o Friseur-Innung Berlin
10709 Berlin, Konstanzer Str. 25
Tel. 0 30/86 47 02 0, Fax 0 30/86 12 01 9
E-Mail: kopatz@friseurinnung.com

Roberto Laraia
72764 Reutlingen, Karlstr. 1
Tel. 0 71 21/33 72 43, Fax 0 71 21/33 72 98
E-mail: info@laraia.de

Ines Tietböhl
17109 Demmin, Mühlenstr. 29
Tel. 0 39 98/22 26 22, Fax 0 39 98/22 26 22
E-mail: ines.tietboehl@freenet.de

Ingo Lanowski
59065 Hamm, Soester Str. 305
Tel. 0 23 81/81 73 7, Fax 0 23 81/25 06 5
E-mail: ingo.lanowski@gmx.de

Mike Ulrich
66280 Sulzbach, Am Hang 1
Tel. 0 68 97/36 73
E-mail: mike.ulrich@t-online.de

ORGANE UND AUSSCHÜSSE

Christian Hertlein
90522 Oberasbach, Rothenburger Str. 20a
Tel. 09 11/69 30 92, Fax 09 11/69 99 73 6
e-mail: tc.hertlein@t-online.de

Art Directoren

Art Director: Antonio Weinitschke
52062 Aachen, Peterstr. 81-83
Tel. 02 41/44 94 4, Fax 02 41/44 94 0
E-Mail: antonio.weinitschke@t-online.de

stellvertretender Art Director: Steven Meth
99867 Gotha, Rosengasse 3
Tel. 01 73/31 34 35 1
E-Mail: steven_meth@yahoo.de

Landesfachbeiratsleiter

Baden-Württemberg: Roberto Laraia
72764 Reutlingen, Karlstr. 1
Tel. 0 71 21/33 72 43, Fax 0 71 21/33 72 98
E-Mail: info@laraia.de

Bayern: Alexander Liebelt
96242 Sonnefeld, Schmiedengasse 7
Tel. 09 26 6/99 29 10
E-Mail: a.liebelt@bacolif.de

Berlin: Dennis Machts
13086 Berlin, Wigandstaler Str. 21
Tel. 0 30/86 47 02 0, Fax 0 30/86 12 01 9
E-Mail: machts@friseurinnung.com

Mecklenburg-Vorpommern: Jörg Zecher
23966 Wismar, Schweinsbrücke 4
Tel: 0 38 41/28 48 85, Fax: 0 38 41/22 27 62
E-Mail: fristylar-wismar@gmx.de

Niedersachsen: Michael Zimenga
49078 Osnabrück, Blumenhaller Weg 28
Tel. 05 41/45 60 7, Fax 05 41/45 61 3
E-Mail: michaels.haarstudio@osnanet.de

Nordrhein-Westfalen: Rüdiger Stroh
51427 Bergisch Gladbach, Vürfelser Kaule 9
Tel. 0 22 04/63 10 1
E-Mail: hairstroh@web.de

Pfalz: Gilbert Schütz
67655 Kaiserslautern, Rudolf-Breitscheid-Str. 70
Tel. 06 31/64 47 7
E-Mail: schuetzverband@live.de

Saarland: Vincenza Gentile
66386 St. Ingbert, Ludwigstraße 33
Tel. 0 68 94/38 10 23
E-Mail: nino.gentile-igb@t-online.de

Schleswig-Holstein: Gisela Gradert-Schmidt
24321 Lütjenburg, Neuwerkstr. 13
Tel. 0 43 81 / 62 51, Fax: 0 43 81 / 62 53
E-mail: info@salon-gisela.de

Thüringen/Sachsen-Anhalt: Sven Heubel
07743 Jena, Löbderstr. 7
Tel. 0 36 41/66 55 25, Fax 0 36 41/48 94 35
E-Mail: s.heubel@gmx.de

Ausschuss Innovation und Kommunikation

Jan Kopatz (Vorsitzender)
c/o Friseur-Innung Berlin
10709 Berlin, Konstanzer Str. 25
Tel. 0 30/86 47 02 0, Fax 0 30/86 12 01 9
E-Mail: kopatz@friseurinnung.com

Petra Zander
88131 Lindau, Friedrichshafener Str. 90
Tel. 0 83 82/21 81 1
E-Mail: petrashaarstudio@t-online.de

Antonio Weinitschke
52062 Aachen, Peterstr. 81-83
Tel. 02 41/44 94 4, Fax 02 41/44 94 0
E-mail: antonio.weinitschke@t-online.de

Roberto Laraia
72764 Reutlingen, Karlstr. 1
Tel. 0 71 21/33 72 43, Fax 0 71 21/33 72 98
E-mail: info@laraia.de

Sabrina Menke
28215 Bremen, Münchener Str. 25
E-mail: info@sabrinashairzstueck.de

Peter Schuh
66740 Saarlouis, Titzstr. 24
E-mail: peter.schuh1@icloud.com

Wirtschafts- und Sozialausschuss

Mike Engels
50737 Köln, Kapuziner Str. 2
Tel. 02 21/74 88 09, Fax 02 21/74 88 09
E-Mail: m.engels@kopfarbeit-koeln.de

Michael Hunger
86956 Schongau, Sonnenstraße 16a
Tel.: 0 88 61/46 36
E-Mail: mail@friseur-hunger.de

Christian Kaiser (Vorsitzender)
81371 München, Implerrstr. 12
Tel. 0 89/30 70 98 70
E-Mail: info@hair-kaiser.de

Ingo Lanowski
59065 Hamm, Soester Str. 305
Tel. 0 23 81/81 73 7, Fax 0 23 81/25 06 5
E-mail: ingo.lanowski@gmx.de

Dirk Reisacher
88440 Biberach/Riß, Schwanenstraße 3
Tel. 0 73 51 / 94 95
E-Mail: dirk@friseur-reisacher.de

Axel Müller
37073 Göttingen, Prinzenstraße 8
Tel. 05 51 / 56 54 8
E-Mail: axelmuller1968@yahoo.de

Berufsbildungsausschuss

Christian Hertlein (Vorsitzender)
90522 Oberasbach, Rothenburger Str. 20a
Tel. 09 11/69 30 92, Fax 09 11/69 99 73 6
E-Mail: tc.hertlein@t-online.de

Martin Jetter
78315 Radolfzell, Scheffelstr. 6
Tel. 0 77 32/55 66 1, Fax 0 77 32/55 66 1
E-Mail: jettermartin@t-online.de

Andrea Jülich
99092 Erfurt, Blumenstr. 89
Tel. 03 61/21 10 90 9, Fax 03 61/21 10 90 9
E-Mail: juelichhaare@t-online.de

Daniela Hannemann
18147 Rostock, Baumschulenweg 6
Tel. 03 81/ 65 01 91 1
E-mail: friseur.dh@t-online.de

Sabine Tasche
30165 Hannover, Fenskestr. 17
Tel. 05 11/35 22 65 7
E-Mail: sabinetasche@freenet.de

Umwelt- und Gesundheitsausschuss

Herbert Gassert (Vorsitzender)
74821 Mosbach, Neuburgstr. 1
Tel. 0 62 61/16 60 0, Fax 0 62 61/37 88 8
E-Mail: herbert.gassert@gmx.de

Boris Gassert
74821 Mosbach, Neuburgstr. 1
Tel. 0 62 61/16 60 0, Fax 0 62 61/37 88 8
E-mail: boris.gassert@web.de

Volker Haimann
32578 Detmold, Augustdorfer Str. 21
Tel. 0 52 32/70 38 94, Fax 0 52 32/69 80 26 9
E-Mail: volker.haimann@t-online.de

Markus Bredenbröcker
45239 Essen, Klemensborn 89
Tel. 02 01/49 31 09, Fax 02 01/49 36 09
E-mail: m.bredenbroecker@me.com

Dieter Eser
63739 Aschaffenburg, Merkelstr. 4
Tel. 0 60 21/15 63 3, Fax 0 60 21/92 98 07
E-mail: dieter.eser@gmx.de

Klaus-Dieter Schäfer
25938 Wyk/Föhr, Süderstraße 22
Tel. 0 46 81/59 84 11
E-mail: haarstudio-schaefer@t-online.de

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglieder:

Petra Jauer
14770 Brandenburg, Clara-Zetkin-Str. 31
Tel. und Fax 0 33 81/22 52 74
E-mail: friseur_pj@gmx.de

Ingo Cappel
66885 Altenglan, Schulstr. 6
Tel. 0 63 81/26 40
E-mail: ingocappel@web.de

Stellvertretende Mitglieder:

Dieter Eser
63739 Aschaffenburg, Merkelstr. 4
Tel. 0 60 21/15 63 3, Fax 0 60 21/92 98 07
E-mail: dieter.eser@gmx.de

Markus Bredenbröcker
45239 Essen, Klemensborn 89
Tel. 02 01/49 31 09, Fax 02 01/49 36 09
E-mail: m.bredenbroecker@me.com

Ausstellungs- und Werbegemeinschaft des Friseurhandwerks GmbH

Geschäftsführer Holger Stein
50676 Köln, Tel-Aviv-Straße 3
Tel. 02 21/97 30 36 0, Fax 02 21/97 30 36 40

Landesinnungsverbände Obermeisterinnen und Obermeister

Fachverband Friseur und Kosmetik Baden-Württemberg

40 Innungen

Geschäftsstelle
70178 Stuttgart, Gerberstr. 26
Tel. 07 11/60 77 00, Fax 07 11/60 77 01 1
Internet: www.fachverband-fk.de
E-Mail: info@fachverband-fk.de

Landesinnungsmeister Herbert Gassert
74821 Mosbach, Neuburgstr. 1
Tel. 0 62 61/16 60 0, Fax 0 62 61/37 88 8
E-Mail: herbert.gassert@gmx.de

Art Director - Team Roberto Laraia
72764 Reutlingen, Karlstr. 1
Tel. 0 71 21/33 72 43, Fax 0 71 21/33 72 98
E-Mail: info@laraia.de

Art Director - Team Boris Gassert
74821 Mosbach, Neuburgstr. 1
Tel. 0 62 61/16 60 0, Fax 0 62 61/37 88 8
E-Mail: boris.gassert@web.de

Creative Director Damen Mike Hoffmann
73230 Kirchheim, Dettinger Str. 12
Tel. 07021/2929, Fax 07021/76293
E-Mail: mikehoffmann.friseur@icloud.com

Creative Director Damen Gregor Drapalla
71640 Ludwigsburg, Friesenstr. 51
Tel. 07141-850012, Fax 07141/850014
E-mail: gregor@drapalla.de

Creative Director Herren Marco Heer
97980 Bad Mergentheim, Krumme Gasse 7
Tel. 0 79 31/56 38 60, Fax 0 79 31/56 38 63
E-Mail: heerstyle@googlemail.com

Creative Director Herren Carmen Frey
88637 Buchheim, Donautalstr. 6
Tel. 0 74 67/91 0044
E-Mail: Carmenfrey@gmx.net

Creative Director Kosmetik Heike Bleher
c/o Salon Schmauder
72525 Münsingen, Beim Unteren Tor 1
Tel. 0 73 81/93 18 91
E-Mail: heike.bleher@web.de

Creative Director Kosmetik Sebahat Yilmaz-Bader
78713 Schramberg, Hauptstr. 13
Tel. 07422/4409
E-mail: sybhairdesign@t-online.de

Creative Director Nageldesign Brigitte Würfl
71229 Leonberg, Reichenbergerstr. 1
Tel. 07152/948027, Fax 07152/948029
E-Mail: b.wuerfl@kosmetikpool.com

Geschäftsführer Matthias Moser

Obermeisterinnen und Obermeister

Handwerkskammerbezirk Freiburg

Emmendingen Tony Wiedensohler
75946 Endingen, Ritterstraße 3
Tel. 0 76 42/18 82
E-mail: info@tony-wiedensohler.de

Freiburg Sabine Becker
79110 Freiburg, Am Hägele 32
Tel. 0 76 1/89 11 52
E-Mail: sabine-becker@mein.gmx

Lörrach Peter Hauth
79576 Weil a. Rhein, Oberbaselweg 36
Tel. 0 76 21/76 65 1, Fax 0 76 21/77 06 87
E-Mail: pr.hauth@web.de

Markgräflerland: Kathrin Freund
79410 Badenweiler, Moltkestraße 2
Tel. 0 76 32/411
e-mail: info@coiffeur-neumann.de

Ortenau Heike Hartmann
77767 Appenweier, Hindenburgplatz 1
Tel. 0 78 05/91 40 33
E-Mail: h.haarstudio@t-online.de

Handwerkskammerbezirk Heilbronn

Schwäbisch Hall Sabine Hammel
74532 Ilshofen-Großallmerspann, in den Höfen 1
Tel. 0 79 04/10 72
E-Mail: sabineshaartrend@hotmail.de

Tauberbischofsheim Michaela Hammer
97947 Grünsfeld, Schloßstr. 1
Tel. 0 93 46/34 0
E-Mail: michaelaHammer@web.de

Handwerkskammerbezirk Karlsruhe

Mittelbaden Petra Albrecht
77815 Bühl, Johannes Passage 8
Tel. 0 72 23/23 16 4
E-Mail: frisoerschmid@web.de

Bruchsal Richard Niederbühl
76698 Ubstadt-Weiher, Weiherer Str. 18
Tel. 0 72 51/61 01 4, Fax 0 72 51/36 96 17
E-Mail: Richard.Niederbuehl@t-online.de

Calw Ibrahim Erdogan
75365 Calw, Bischofsstraße 65
Tel. 0 70 51/93 08 87
E-Mail: info@trendhair-calw.de

Karlsruhe-Bretten Thilo Rothweiler
76227 Karlsruhe, Pfintzstr. 56
Tel. 0 72 1/41 84 9
E-Mail: haarkultur1@web.de

Pforzheim Nelli Butsch
75173 Pforzheim, Weiherstraße 11
Tel. 0 72 31/29 89 05, Fax 0 72 31/29 89 06
E-Mail: friseurinnung.pforzheim@t-online.de

Vaihingen Natascha Blattner
75417 Mühlacker, Hofstr. 11
Tel. 0 70 41/63 63, Fax 0 70 41/81 13 52
E-Mail: n-blattner@t-online.de

Handwerkskammerbezirk Konstanz

Bad Säckingen-Waldshut Jochen Sailer
79761 Waldshut-Tiengen, Peter-Thumb-Straße 7
Tel. 0 77 51/45 32
E-Mail: jochen-sailer@gmx.de

Rottweil Angelo Sciammacca
78667 Villingendorf, Rottweiler Str. 5
Tel. 07 41/31 62 3, 07 41/31 60 4
E-mail: info@salon-angelo.de

Schwarzwald-Baar Manuel Winter
78147 Vöhrenbach, Hagenreutestraße 2
Tel. 07727/7350
E-Mail: manuel_winter24@yahoo.de

Tuttlingen Miriam Jahke
78532 Tuttlingen, Brunnentalstraße 63
Tel. 0 74 61/20 49
E-mail: info@salon-heckenberger.de

Westlicher Bodensee Marilena Mangili
78315 Radolfzell, Dorfbachstraße 1
Tel. 0 77 32/54 18 9, Fax 0 77 32/18 99 95
E-Mail: marilena.m@gmx.de

Handwerkskammerbezirk Mannheim

Buchen Bernd Beikirch
74706 Osterburken, Friedrichstr. 5-7
Tel. 0 62 91/83 95, Fax 0 32 12/10 24 57 4
E-Mail: Friseur-Beikirch@t-online.de

Heidelberg-Kraichgau Jörg Fahn
69168 Wiesloch, Hauptstr. 66 a
Tel. 0 62 22/26 59
E-Mail: om-hd@hairfahn.de

Mannheim Salvatore Iaci
68239 Mannheim, Seckenheimer Hauptstr. 142
Tel. 0621-15406988, Fax 0621/4825814
E-Mail: friseur-innung-mannheim@posteo.de

Mosbach Herbert Gassert
74821 Mosbach, Neuburgstr. 1
Tel. 0 62 61/16 60 0, Fax 0 62 61/37 88 8
E-Mail: herbert.gassert@gmx.de

Weinheim Michele Vetere
69469 Weinheim, Breslauer Str. 5
Tel. 0 62 01/64 67 4, Fax 0 62 01/64 67 4
E-Mail: mi.vetere@googlemail.com

Handwerkskammerbezirk Reutlingen

Freudenstadt Niki Madunovic
72250 Freudenstadt, Bahnhofstraße 16
Tel. 0 74 41/52 04 10 1
E-Mail: info@haarkunst-niki.de

Reutlingen Roberto Laraia
72764 Reutlingen, Karlstr. 1
Tel. 0 71 21/33 72 43, Fax 0 71 21/33 72 98
E-Mail: info@laraia.de

Sigmaringen Rainer Schmauder
88630 Pfullendorf, Sigmaringer Str. 7
Tel. 0 75 52/83 81, Fax 0 75 52/79 88
E-Mail: rainer-schmauder@t-online.de

Tübingen Andreas Preßler
72070 Tübingen, Schmiedtorstr. 10
Tel. 0 70 71/26 57 8
E-Mail: info@friseur-pressler.de

Zollern-Alb Giuseppe Capone
72458 Albstadt-Ebingen, Marktstr. 5
Tel. 0 74 31/51 25 5, Fax 0 74 32/20 34 24
E-Mail: giuseppecapone@web.de

Handwerkskammerbezirk Stuttgart

Böblingen Annette Hommel
71083 Herrenberg, Stuttgarter Str. 29
Tel. 0 70 32/66 15, Fax 0 70 31/80 50 27
E-Mail: annettehommel@web.de

Esslingen-Nürtingen Karl-Heinz Neef
73666 Baltmannsweiler, Silcherstr. 72/1
Tel. 0 71 53/49 47 0, Fax 0 71 53/49 47 1
E-Mail: salon-neef@t-online.de

Göppingen Christine Messer-Stadlmann
stellv. Obermeisterin
73035 Göppingen, Lerchenbergerstraße 37
Tel. 0 71 61/91 71 90, Fax 07 16 1/84 68 5
E-Mail: coiffeur-christine@web.de

Rems-Murr Sylvia Siess
71554 Weissach i. Tal, Gartenstr. 3
Tel. 0 71 91/53 25 0
E-Mail: sylvia.siess@arcor.de

Stuttgart-Ludwigsburg Uwe Volz
71638 Ludwigsburg, Seestr. 16
Tel. 0 71 41/90 41 89, Fax 0 71 41/24 28 34
E-Mail: wings@wingsbeautypool.com

Handwerkskammerbezirk Ulm

Aalen Alexander Kopp
73479 Ellwangen-Neunheim, Leimenstr. 25
Tel. 0 79 61/43 99
E-Mail: alexander@salonkopp.de

Biberach Boris Aierstock
88400 Biberach, Karpfengasse 24
Tel. 0 73 51/75 71 0 , Fax 0 73 73/28 05
E-Mail: boris.aierstock@t-online.de

Friedrichshafen Annette Beine
88085 Langenargen, Tannenstr. 2
Tel. 0 75 43/49 93 94, Fax 0 75 43/49 94 76
E-Mail: anna.beine@gmail.com

Heidenheim Katharina Dreyer
89518 Heidenheim, Clichystr. 10
Tel. 0 73 21/40 02 5
E-Mail: katharina@dreyer.it

Ravensburg Alexandra Frater-Pabst
88250 Weingarten, Unterer Gerbersteig 19
Tel. 0 75 1/55 75 76 0
E-Mail: pabstalexandra@web.de

Schwäbisch-Gmünd Eva-Maria Hofielen
73525 Schwäbisch Gmünd, Vordere Schmiedgasse 12-14
Tel. 0 71 71/66 37 4
E-Mail: anna.beine@gmail.com

Ulm Oliver Ditz
88400 Biberach, Waldseerstr. 44
Tel. 0 73 51/23 46 0, Fax 0 73 51/32 74 4
E-Mail: olli.ditz@web.de

*Landesinnungsverband des
Bayerischen Friseurhandwerks*

56 Innungen

Geschäftsstelle
82256 Fürstenfeldbruck, Carl-von-Linde-Straße 8 a
Tel. 0 81 41/36 66 17 0, Fax 0 81 41/36 66 18 0
Internet: www.friseurebayern.de
E-Mail: info@friseurebayern.de

Landesinnungsmeister Christian Kaiser
81371 München, Implerrstr. 12
Tel. 0 89/30 70 98 70
E-Mail: info@hair-kaiser.de

Fachbeiratsleiter/Creativdirektor Alexander Liebelt
96242 Sonnefeld, Schmiedengasse 7
Tel. 09 26 6/99 29 10
E-Mail: a.liebelt@friseurinnung-bacolib.de

Geschäftsführerin Doris Ortlieb

Obermeisterinnen und Obermeister

Handwerkskammerbezirk Augsburg (Schwaben)

Augsburg Matteo Leggio
89150 Augsburg, Sterngasse 2
Tel. 0 82 1/15 56 56
E-Mail: matteo.augsburg@t-online.de

Günzburg Barbara Ciannarelli
89233 Neu-Ulm, Hauptstr. 64
Tel. 07 31/71 29 89
E-Mail: innung@ciannarelli.de

Kempten Jutta Sonntag
87463 Probstried, Mühlenweg 3
Haarstudio Jutta GmbH,
Tel. 0 83 74/93 59 3
E-Mail: info@haarstudiojutta.de

Lindau Petra Zander
88131 Lindau, Friedrichshafener Str. 90
Tel. 0 83 82/21 81 1, Fax 0 83 82/28 90 4
E-Mail: PetrasHaarstudio@t-online.de

Memmingen Unterallgäu Enrico Karrer
87700 Memmingen, Kemptner Str. 6
el. 0 83 31/96 16 43 8
E-Mail: mail@myphase1.de

Nordschwaben Willi Uhl
86720 Nördlingen, Bergerstr. 8
Tel. 0 90 81/41 46
E-Mail: uhlwilli@web.de

Oberallgäu/Sonthofen Regine Volkelt
87544 Blaichach, Montfortstr. 3
Tel. 0 83 21/55 22, Fax 0 83 21/72 14 71
E-Mail: regines.frisierstadel@web.de

Ostallgäu Melanie Hoffmann
87616 Marktoberdorf, Kemptener Str. 1
Tel. 0 83 42/99 99 75 5
E-Mail: salon@melanie-hoffmann-friseure.de

Handwerkskammerbezirk Bayreuth (Oberfranken)

Bamberg Tanja Arnold-Petter
96117 Memmelsdorf, Hauptstr. 39 ½
Tel. 09 51/44 07 4, Fax 09 51/94 50 12 7
E-Mail: t.petter@friseurinnung-bacolib.de

Bayreuth Frank Tavernier
95445 Bayreuth, Maximilianstr. 6
Tel. 09 21/63 63 1
E-Mail: info@friseur-tavernier.de

Forchheim Claudia Gottstein
91301 Forchheim, Von-Ketteler-Str. 39
Tel. 0 91 91/59 58, Fax 0 91 91/70 48 87
E-Mail: friseur-weber-gottstein@t-online.de

Hof Jürgen Söllner
95028 Hof, Marienstr. 39
Tel. 0 92 81/84 27 0, Fax 0 92 81/84 27 0
E-Mail: juergen.soellner@freenet.de

Kronach Petra Fischer
96317 Kronach, Hammermühlweg 10
Tel. 0 92 61/50 07 11
E-Mail: p_fischer@yahoo.de

Kulmbach Frank Walther
95326 Kulmbach-Melkendorf, Hauptstr. 28
Tel. 0 92 21/65 23 4
E-Mail: mail@friseur-frank-walther.de

Vereinigte Friseurinnung d. Lkr. Wunsiedel Doris Netzsch
95100 Selb, Längenau 17a
Tel. 0 92 87/21 57
E-Mail: frasierbar@ok.de

Handwerkskammerbezirk München (Oberbayern)

Dachau Sandra Breiding
85221 Dachau, Schleißheimer Str. 74
Tel. 0 81 31/37 11 06 0, Fax 0 81 31/80 98 9
E-Mail: info@zweithaar-praxis.de

Ebersberg Richard Schmaus
85567 Grafing, Münchner Str. 8
Tel. 0 80 92/33 66 87, Fax 0 80 92/63 48
E-Mail: schmaus@hair-wellness.de

Eichstätt Caroline Brandis
85122 Hitzhofen, Amselweg 9
Tel. 0 84 58/60 35 32
E-Mail: caro@haarstudio21.de

Erding Bettina Kagerl
85435 Erding, Zugspitzstr. 80
Tel. 0 81 22/10 72 5
E-Mail: dashaarreich-bettinakagerl@t-online.de

Freising Margit Gantner
84072 Au in der Hallertau, Obere Hauptstr. 9
Tel. 0 87 52/72 63
E-Mail: margit-gantner@t-online.de

Fürstenfeldbruck Bettina Zellhuber
82140 Olching, Hauptstraße 71
Tel. 0 81 42/30 59 73 7
E-Mail: bettina_hairstyles@yahoo.de

Ingolstadt Harald Meier
85084 Reichertshofen, Herzog-Heinrich-Platz 2
Tel. 0 84 53/71 88, Fax 0 84 53/33 89 17 5
E-Mail: harald@salonmeier.de

Landsberg Melanie Frei
86899 Landsberg, Waldheimer Str. 8
Tel. 0 81 91/30 51 14 5
E-Mail: frisuri2005@gmail.com

Miesbach/Bad Tölz/Wolfratshausen Brigitte Bogner
83646 Bad Tölz, Marktstr. 48
Tel. 0 80 41/63 28, Fax 0 80 41/79 35 32 5
E-Mail: brigitte-bogner@t-online.de

Mühldorf Helga Wimmer
84524 Neuötting, Ludwigstr. 105
Tel. 0 86 71/20 10 3, Fax 0 86 71/20 10 3

München Christian Kaiser
81371 München, Implerrstr. 12
Tel. 0 89/30 70 98 70
E-Mail: info@hair-kaiser.de

Neuburg-Schrobenhausen Manuela Wittek
86633 Neuburg a.d. D., Nibelungenstr. 258 1/6
Tel. 0 84 31/74 79, Fax 0 84 31/64 66 68
E-Mail: manuela.wittek@t-online.de

Oberland Birgit Binder
82418 Seehausen, Johannistr. 8
Tel. 0 88 41/10 93, Fax 0 88 41/10 93
E-Mail: birgitbinder69@gmail.com

Rosenheim Stefan Mashold
83064 Raubling, Ludwigsplatz 10
Tel. 0 80 35/27 16
E-Mail: stefan.mashold@t-online.de

Traunstein/Berchtesgadener Land
Yvonne Gaumont
83301 Traunreut, Waginger Str. 8
Tel. 0 86 69/85 34 00
E-Mail: yvonne.gaumont@jugendsiedlung.de

Handwerkskammerbezirk Nürnberg (Mittelfranken)

Erlangen Claudia Kandler-Langer
91054 Erlangen, Untere Karlstr. 17
Tel. 0 91 31/81 56 55, Fax 0 91 95/92 17 40 1
E-Mail: info@naturfriseur-haarpracht.de

Fürth Christian Hertlein
90522 Oberasbach, Rothenburger Str. 20a
Tel. 09 11/69 30 92, Fax 09 11/69 99 73 6
E-Mail: tc.hertlein@t-online.de

Mittelfranken-Süd Jürgen Billmeyer
91174 Spalt, Spitzenberg 5
Tel. 0 91 75/3 26
E-Mail: billmeyer@t-online.de

Neustadt/Aisch-Bad Windsheim Hansi Denterlein
91413 Neustadt, Martin-Luther-Str. 16
Tel. 0 91 61/87 58 77, Fax 0 91 61/88 39 07 7
E-Mail: hansi.denterlein@t-online.de

Nürnberger-Land Benny Jahns
91207 Lauf, Marktplatz 23
Tel. 0 91 23/99 9514 4
E-Mail: info@bennyshaircut.de

Nürnberg-Stadt Rainer Rossmann
90439 Nürnberg, Leopoldstr. 27
Tel. 09 11 / 26 12 11
E-Mail: info@friseur-rossmann.de

Westmittelfranken Stefan Geuder
91522 Ansbach, Schloßstr. 17
Tel. 09 81/86 32 9, Fax 09 81/86 32 9
E-Mail: stefan-geuder@t-online.de

Handwerkskammerbezirk Passau (Niederbayern)

Deggendorf Günter Hartl
94469 Deggendorf, Itzlinger Weg 2
Tel. 09 91/21 06 9
E-Mail: mail@salon-hartl.de

Kelheim Mike Hecker
93333 Bad Gögging, Neustädter Str. 6
Tel. 0 94 45/52 2
E-Mail: info@friseur-hecker.de

Landshut Klaus Forstmeier
84061 Ergoldsbach, Hauptstr. 32
Tel. 0 87 71/34 43, Fax 0 87 71/91 03 68
E-Mail: salonforstmeier@web.de

Passau Christian Erntl
94081 Fürstenzell, Maierhofweg 12
Tel. 0 85 02/91 65 37
E-Mail: mail@friseur-erntl.de

Regen/Grafenau Regina Bergmann
94277 Zwiesel, Hochfeldstr. 4
Tel. 0 99 22/60 29 0, Fax 0 99 22/59 61

Rottal/Inn Claudia Geiselhöringer
84326 Rimbach-Dietring, Gmoastr. 11
Tel. 0 87 27/71 87, Fax 0 87 27/96 98 56
E-Mail: info@salon-haargenau.de

Straubing Daniela Zorn
94315 Straubing, Friedhofstr. 67
Tel. 0 94 21/51 03 27 0
E-Mail: zorndaniela@yahoo.de

Handwerkskammerbezirk Regensburg (Oberpfalz)

Amberg Claudia Rubenbauer
92245 Kümmersbruck, Hasenweg 15
Tel. 0 96 21/42 05 48
E-Mail: c.rubenbauer@hair-fresh.de

Cham Sabine Schneider
92497 Willmering, Am Holzfeld 3
Tel. 0 99 71/99 66 41 2
E-Mail: info@d-haarschneider.de

Neumarkt Elisabeth Würz
92318 Neumarkt, Badstr. 13
Tel. 0 91 81/51 05 81
E-Mail: nachrichten@elisabeth-haarstudio.de

Nordoberpfalz Alfons Kliebhahn
95652 Waldsassen, Prinz-Ludwig-Str. 32
Tel. 0 96 32/91 27 7, Fax 0 96 32/91 27 9
E-Mail: info@kliebhahn.net

Regensburg Waltraud Mittermaier
93138 Lappersdorf, Pielmühlerstr. 5
Tel. 09 41/80 82 9
E-Mail: waltraud.mittermaier@web.de

Schwandorf Bernhard Dräxler
92507 Nabburg, Unterer Markt 9
Tel. 0 94 33/42 3, Fax 0 94 33/20 34 20
E-Mail: friseurdraexler@t-online.de

Handwerkskammerbezirk Würzburg (Unterfranken)

Aschaffenburg Dieter Eser
63739 Aschaffenburg, Merkelstr. 4
Tel. 0 60 21/15 63 3, Fax 0 60 21/92 98 07
E-Mail: dieter.eser@gmx.de

Bad Kissingen N. N.

Kitzingen Sabine Hack
97320 Albertshofen, Hindenburgstr. 6
Tel. 0 93 21/38 99 88
E-Mail: sabine.hack71@web.de

Main-Spessart Nicole Rummel
97834 Birkenfeld, Düttstein 2
Tel. 0 93 98/10 93
E-Mail: info@die-haarmacher-birkenfeld.de

Miltenberg Karl Knobloch
63897 Miltenberg, Eichenbühlerstr. 21
Tel. 0 93 71/58 26, Fax 0 93 71/66 99 4

Würzburg Birgit Hartbauer
97084 Würzburg, Klosterstr. 28
Tel. 09 31/61 29 09, Fax 09 31/6 60 52 7
E-Mail: ribimasa@arcor.de

Friseur-Innung Berlin

Geschäftsstelle

10709 Berlin, Konstanzer Str. 25
Tel. 0 30/86 47 02 0, Fax 0 30/86 12 01 9
Internet: www.friseurinnung.com
E-Mail: info@friseurinnung.com

Obermeister Jan Kopatz, Friseur-Innung Berlin
10709 Berlin, Konstanzer Str. 25
Tel. 0 30/86 47 02 0, Fax 0 30/86 12 01 9
E-Mail: kopatz@friseurinnung.com

Fachleiter Dennis Machts
13086 Berlin, Wigandstaler Str. 21
Tel. 0 30/86 47 02 0, Fax 0 30/86 12 01 9
E-Mail: machts@friseurinnung.com

Geschäftsführer Marco Beese
E-Mail: beese@friseurinnung.com

Friseurhandwerk Brandenburg

5 Innungen

Friseur-Innung Brandenburg a.d.H.
c/o Kreishandwerkerschaft Brandenburg/Havel-Belzig
14776 Brandenburg, St.-Annen-Str. 28
Tel. 0 33 81/52 65 0, Fax 0 33 81/52 65 18
Internet: www.kh-brb.de
E-Mail: info@kh-brb.de

Obermeisterin Petra Jauer
Salon Haarprojekt
14770 Brandenburg, Clara-Zetkin-Str. 31
Tel. und Fax 0 33 81/22 52 74
E-Mail: friseur_pj@gmx.de

Friseur-Innung Oberhavel
c/o Kreishandwerkerschaft Oberhavel
16515 Oranienburg, Havelstraße 19
Tel. 0 33 01/56 42 7, Fax: 0 33 01/56 42 9
E-Mail: info@kreishandwerkerschaft-oberhavel.de

Obermeisterin Dieka Werder
16766 Kremmen, Berliner Straße 2
Tel. 0 33 05 5/70 23 9
E-Mail: team@friseursalon-werder.de

Friseurinnung Ostprignitz-Ruppin
c/o Kreishandwerkerschaft Ostprignitz-Ruppin
16816 Neuruppin, Karl-Gustav-Straße 4
Tel. 0 33 91/82 18 00, Fax: 0 33 91/82 18 96
Internet: www.kreishandwerkerschaft-opr.de
E-Mail: info@kreishandwerkerschaft-opr.de

Stellv. Obermeisterin Monja Porsch
16833 Fehrbellin, Berliner Straße 36
Tel. 0 33 932/57 043
E-Mail: monjaporsch@aol.com

Friseur-Innung Potsdam
c/o Kreishandwerkerschaft
14467 Potsdam, Hegelallee 15
Tel. 0 33 1/29 24 15 und 27 00 23 1
Fax 0 33 1/28 04 82 8
E-Mail: info@potsdamerhandwerk.de

Obermeisterin Nicole Krebs
14669 Ketzin, Plantagenstr. 21
Tel. 0 33 23 3/80 23 1

Märkische Friseur-Innung
15711 Königs Wusterhausen, Cottbuser Str. 53 a
Tel. 0 33 75/21 04 09, Fax 0 33 75/21 04 85
E-Mail: info@kreishandwerkerschaft-lds.de

Obermeisterin Anja Schultka
03130 Spremberg, E.- Strittmatter-Promenade1
Tel. 0 35 63/21 85 oder 0 35 63/22 26
E-Mail: elegant-spremberg@freenet.de

*Landesinnungsverband
für das Friseurhandwerk Bremen*

2 Innungen

Geschäftsstelle
Kreishandwerkerschaft Bremen
28195 Bremen, Haus des Handwerks, Martinistr. 53-55
Tel. 04 21/22 28 06 16, Fax 04 21/22 28 06 17
Internet: www.friseurinnung-bremen.de
E-Mail: info@friseurinnung-bremen.de

Landesinnungsmeister Heiko Klumker
28259 Bremen, Neuer Damm 9
Tel. 04 21/57 03 03
E-Mail: heikoklumker65@gmx.de

Geschäftsführer Stefan Schiebe

Obermeisterinnen und Obermeister

Bremen Heiko Klumker
28259 Bremen, Neuer Damm 9
Tel. 04 21/57 03 03
E-Mail: heikoklumker65@gmx.de

Bremerhaven Stefan Hartmann
27628 Hagen, Am Gewerbepark 5
Tel. 0 47 46/91 97 81, Fax 0 47 46/91 97 82
E-Mail: stefan.hartmann2@ewetel.net

*Friseurhandwerk
Mecklenburg-Vorpommern*

1 Innung

Friseur-Innung Vorpommern-Rügen
Kreishandwerkerschaft Rügen-Stralsund-
Nordvorpommern
18528 Bergen auf Rügen, Stralsunder Chaussee 4
Tel. 0 38 38/4 03 86 00, Fax 0 38 31/99 88 4
E-Mail: uwe.ambrosat@handwerk-rsn.de
Internet: www.handwerk-rsn.de

Obermeisterin Simone Naulin
18551 Glowe, Hauptstraße 61
Tel. 0 38 30 2/53 06 9
E-Mail: simone.naulin@web.de

*Landesinnungsverband des Friseur-
handwerks und der Kosmetiker
Mecklenburg-Vorpommern*

6 Innungen

Geschäftsstelle
18055 Rostock, Blücherstr. 27a
Tel. 03 81/25 20 05 0, Fax 03 81/25 20 05 20
Internet: www.rostock-handwerk.de
E-Mail: info@rostock-handwerk.de

Landesinnungsmeisterin Ines Tietböhl
17109 Demmin, Mühlenstraße 29
Tel. 0 39 98/22 26 22, Fax 0 39 98/22 26 22
E-Mail: ines.tietboehl@freenet.de

Beauftragte für das Damenfach Bettina Draeger
23992 Zürow, Ravensruher Weg 1
Tel. 01 73/89 69 33 0
E-Mail: dorfschoenheit.bd@web.de

Beauftragter für das Herrenfach Jörg Zecher
23966 Wismar, Schweinsbrücke 4
Tel. 0 38 41/28 48 85, Fax 0 38 41/22 27 62
E-Mail: fristylar.wismar@gmx.de

Beauftragte für Kosmetik Katharin Studier
18273 Güstrow, Neuwieder Weg 1
Tel. 0 38 43/73 68 595
E-Mail: kontakt@zeitbluete.de

Geschäftsführerin Gabriela Gläwke-Münkwitz

Obermeisterinnen und Obermeister

Mecklenburg-Nordwest Jörg Zecher
23966 Wismar, Schweinsbrücke 4
Tel. 0 38 41/28 48 85, Fax: 0 38 41/22 27 62
E-Mail: fristylar.wismar@gmx.de

Neubrandenburg Ansgar Paul
17153 Stavenhagen, Schlossberg 1
Tel. 0 39 954/36 70
E-Mail: ansgar.paul@gmx.de

Rostock Daniela Hannemann
18147 Rostock, Baumschulenweg 6
Tel. 03 81/ 65 01 91 1
E-Mail: friseur.dh@t-online.de

Westmecklenburg-Süd
Gerd Förster
19306 Neustadt-Glewe, Rudolf-Breitscheid-Str. 3
Tel. 03 87 57/22 56 6, Fax 03 87 57/54 97 87
E-Mail: info@g-foerster.de

Güstrow
Katharin Studier
18273 Güstrow, Neuwieder Weg 1
Tel. 0 38 43/73 68 595
E-Mail: kontakt@zeitbluete.de

Ostvorpommern
Gudrun Gleß
17438 Wolgast, Bahnhofstraße 7
Tel. 03 83 6/20 31 26
E-Mail: gudrun.gless@googlemail.com

*Landesinnungsverband
des niedersächsischen
Friseurhandwerks*

40 Innungen

Geschäftsstelle
30459 Hannover, Ricklinger Stadtweg 92
Tel. 05 11/42 72 31, Fax 05 11/42 25 73
Internet: www.friseure-nds.de
E-Mail: info@liv-friseure-nds.de

Landesinnungsmeisterin Manuela Härtelt-Dören
37083 Göttingen, Riemannstr. 18
Tel. 05 51/75 92 3, Fax 05 51/72 19 7
E-Mail: info@friseur-haertelt.de

Art Director und Spartenvorsitzender Damenfach
Michael Zimenga
49078 Osnabrück, Blumenhaller Weg 28
Tel. 05 41/45 60 7, Fax 05 41/45 61 3
E-Mail: michael.haarstudio@osnanet.de

Creativ Director und Spartenvorsitzender Herrenfach
Heiner Heijen
26826 Weener, Katzenburger Str. 5
Tel. 0 49 51/91 22 00, Fax 0 49 51/91 22 02
E-Mail: h.heijen@t-online.de

Geschäftsführer Sebastian Kunde

Obermeisterinnen und Obermeister

Handwerkskammerbezirk
Braunschweig-Lüneburg-Stade
Region Braunschweig-Gifhorn und Peine

Braunschweig Kathrin Hartmann
38122 Braunschweig, Frankfurter Str. 3b
Tel. 05 31/80 11 09 97
Internet: www.trillion-hair.de
E-Mail: kathrin.hartmann@trillion-hair.de

Goslar Dirk Stakelbeck
38723 Seesen, Jacobsonstr. 31
Tel. 0 53 81/36 58
Internet: www.friseur-stakelbeck.de
E-Mail: dirk.stakelbeck@t-online.de

Helmstedt Susanne Tasler
38364 Schöningen, Bismarckstr. 6
Tel. 0 53 52/34 32
E-Mail: info@friseur-sc.de

Peine Heidrun Fricke
31228 Peine, Schwarzdornstr. 27
Tel. 05 17 1/22 92 3
E-Mail: heidrunfricke2@gmail.com

Wolfenbüttel-Salzgitter Susanne Dillge
38304 Wolfenbüttel, Am Rehmanager 3
Tel. 0 53 31/41 20 0
E-Mail: info@friseurgoertz.de

Wolfsburg Uta Wetzel-Schlestein
38448 Wolfsburg, Helmstedter Str. 15
Tel. 0 53 63/73 74 4
E-Mail: uws13@wobline.de

Handwerkskammerbezirk Hannover

Diepholz /Nienburg Tanja Strohmeier
27259 Varrel, Auf der Loge 13
Tel. 0 42 74/94 08 4, Fax 0 42 74/94 08 6
Internet: www.salon-strohmeier.de
E-Mail: tanja_strohmeier@web.de

Hamelnd/Pyrmont Dietke Sellmann
31855 Aerzen, Hinterm Flecken 2
Tel. 0 51 54/55 7
E-Mail: giallo-aerzen@t-online.de

Hannover Sabine Tasche
30165 Hannover, Fenskestr. 17
Tel. 0 51 1/35 22 65 7
E-Mail: sabinetasche@freenet.de

Neustadt/Burgdorf Manuela Wegner
31535 Neustadt, Lindenallee 22i
Tel. 0 50 32/80 00 08 8
Internet: www.manuelas-hair-studio.de
E-Mail: manuela-wegner@gmx.net

Schaumburg Mariella Conrad Zimenga
31553 Sachsenhagen, Bergtrift 37
Tel. 0 57 25/76 16
Internet: www.conrad-haarzauber.de
E-Mail: mary20771@yahoo.de

Handwerkskammerbezirk Hildesheim-Südniedersachsen

Hildesheim-Alfeld Carina Leichner
31134 Hildesheim, Goschenstr. 56
Tel. 0 51 21/33 44 4
Internet: www.carina-frisuren.de
E-Mail: carina.leichner@web.de

Holzminden Anja Krause
37627 Stadtoldendorf, Teichtorstr. 2
Tel. 0 55 32/39 98, Fax 0 55 32/39 98
Internet: www.krauseshaar.de
E-Mail: t.u.a.krause@t-online.de

Northeim-Einbeck Hans-Jürgen Erkert
37181 Hardeggen, Stecklersbeeke 6
Tel. 0 55 05/18 42
E-Mail: hj.erkert@t-online.de

Osterode Ute Anger
37520 Osterode, Waagestr. 3a
Tel. 05 32 2/72 98 9, Fax 05 32 2/86 89 94 4
Internet: www.salonanger.de
E-mail: kontakt@salonanger.de

Südniedersachsen (Duderstadt, Göttingen, Hann. Münden) Manuela Härtelt-Dören
37083 Göttingen, Riemannstr. 18
Tel. 05 51/75 92 3, Fax 05 51/72 19 7
E-Mail: info@friseur-haertelt.de

Handwerkskammerbezirk Braunschweig-Lüneburg-Stade Region Lüneburg

Celle Ulrike Preuße
29229 Celle, Celler Str. 13
Tel. 0 51 41/54 09 11
Internet: www.preussefriseur-team.de
E-mail: ulli_preusse@t-online.de

Gifhorn-Wittingen Birgit Eredt
38556 Bokensdorf, Berliner Ring 43
Tel. 0 58 31/87 81, Fax 0 53 66/96 17 82
E-Mail: eredt@t-online.de

Landkreis Harburg Katharina Kalinowsky
21255 Tostedt, Bahnhofstr. 33
Tel. 0 41 82/95 92 40, Fax 0 41 82/95 92 70
Internet: www.h-schneiderei.de
E-Mail: h-schneiderei@gmx.de

Lüneburg Christiane Trilck
19273 Neuhaus, Lüneburger Str. 3
Tel. 03 88 41/2 01 22
Internet: www.christiane-trilck.de
E-Mail: christiane.trilck@googlemail.com

Lüneburger Heide Claudia Schmidt
29525 Uelzen, Tannenweg 26
Tel. 05 81/25 88, Fax 05 81/17 83 4
Internet: www.friseur-lifestyle.de
E-Mail: c.schmidt.ue@t-online.de

Soltau-Fallingbostel Gabriela Tonn
29664 Walsrode, Fallingbosteler Str. 3 b
Tel. 0 51 61/15 77
Internet: www.tonns-haarstudio-walsrode.alcina.de
E-mail: tonn-g@t-online.de

Handwerkskammerbezirk Braunschweig-Lüneburg-Stade Region Stade

Bremervörde Michaela Fischer
27404 Zeven, Altbremer Str. 3
Tel. 0 42 81/66 66
Internet: www.haarschneyderey.de
E-Mail: info@haarschneyderey.de

Cuxhaven-Land Hadeln Ingo Toborg
21769 Lamstedt, Bremervörder Str. 7
Tel. 0 47 73/2 78
Internet: www.friseur-lamstedt.de
E-Mail: ingo.toborg@gmx.de

Osterholz-Verden Seman Papazoglu
28832 Achim, Achimer Brückenstr. 10
Tel. 0 42 02/62 71 1
Internet: www.coiffeur-simon.com
E-Mail: info@coiffeur-simon.com

Rotenburg Carsten Gehse
27383 Scheeßel, Mühlenstr. 8
Tel. 0 42 63/98 54 41, Fax 0 42 63/98 54 42
Internet: www.headspa.de
E-Mail: carstengehse@headspa.de

Stade Marena Schürmann
21644 Sauensiek, Holveder Weg 3
Tel. 0 41 69/404
Internet: www.frisurendiele.de
E-Mail: frisurendiele@t-online.de

Handwerkskammerbezirk Oldenburg

Ammerland Kerstin Hauser
26188 Edewecht, Im Vieh 2
Tel. 0 44 05/83 79
Internet: www.salon-hauser.de
E-Mail: info@salon-hauser.de

Cloppenburg Irina Leinweber
Salon HAARlights
49661 Cloppenburg, Osterstr. 6
Tel. 0 44 71/20 09
E-Mail: irina_leinweber@gmx.de

Delmenhorst/Oldenburg-Land Ümit Akbulut
27749 Delmenhorst, Grüne Str. 19
Tel. 04 22 1/28 99 55 8
E-Mail: u.akbulut@me.com

Oldenburg Oliver Bremer
26203 Wardenburg, Oldenburger Straße 224
Tel. 0 177/77 55 178
E-Mail: oliver@salonbremer.de

Vechta Monika Bregen
49413 Dinklage, Place d'Epouville 1
Tel. 0 44 43/50 68 26
Internet: www.salon-dinklage.cabanova.com
E-Mail: monikagrefenkamp@web.de

Handwerkskammerbezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Aschendorf-Hümmling Dorothea Kuhnke
49751 Sögel, Sigiltrastraße 8
Tel. 0 59 52/96 93 73 2
Internet: www.h-studio-soegel.de
E-Mail: dorotheekuhnke@gmx.de

Bersenbrück Adolf Höveler
49584 Fürstenau, Bahnhofstr. 4
Tel. 0 59 01/76 76, Fax 0 59 01/76 78
E-Mail: hoeveler@web.de

Grafschaft Bentheim Carina Aink
49828 Neuenhaus, Kirchstr. 3
Tel. 0 59 41/98 98 88
Internet: www.grube-friseure.de
E-Mail: carina.grube@gmx.de

Lingen Thorsten Dedert
Bonifatius Hospital Lingen
49811 Lingen, Wilhelmstr. 13
Tel. 05 91/96 69 82 18
E-Mail: thorstendedert@web.de

Meppen Gunnar Ewers
49716 Meppen, Haselünner Str. 40
Tel. 0 59 31/37 37
E-Mail: ewgun@t-online.de

Osnabrück Anja Klanke-Luzniack
49090 Osnabrück, Bramstr. 19
Tel. 05 41/68 51 40
E-Mail: anjaklanke@gmx.de

Handwerkskammerbezirk Ostfriesland

Aurich-Norden Joachim Wachsmann
26629 Großefehn-Timmel, Leerer Landstr. 5
Tel. 0 49 45/2 23, Fax 0 49 45/17 08
E-Mail: j.wachsmann@freenet.de

Emden Frank Grabowski
26725 Emden, Kleiner Weg 9
Tel. 0 49 21/51 36 5
Internet: www.friseur-grabowski.de
E-Mail: fgrabowski@gmx.net

Leer-Wittmund Heiner Heijen
26826 Weener, Katzenburgerstr. 5
Tel. 0 49 51/91 22 00, Fax 04 51/91 22 02
Internet: www.heiner-heijen.de
E-Mail: h.heijen@t-online.de

Friseur- und Kosmetikverband Nordrhein-Westfalen

40 Innungen

Geschäftsstelle

44141 Dortmund, Deggingstr. 16
Tel. 02 31/52 76 15, Fax 02 31/58 62 79 4
Internet: www.friseure-nrw.de
E-Mail: info@friseure-nrw.de

Verbandsvorsitzender Harald Esser

50933 Köln, Aachener Str. 514-520
Tel. 02 21/49 52 72, Fax 02 21/49 95 53 2
E-Mail: harald_esser@t-online.de

Fachbeiratsleiter Rüdiger Stroh

51427 Bergisch Gladbach, Vürfelser Kaule 9
Tel. 0 22 04/63 10 1
E-Mail: hairstroh@web.de

Beauftragter für das Damenfach Milan Kranjcec

42499Hückeswagen, Markstr.14
Tel. 0 21 92/83 49 4, Fax 0 21 92/8 34 94
E-Mail: salon.milan@gmx.de

Beauftragter für das Herrenfach Rüdiger Stroh

51427 Bergisch Gladbach, Vürfelser Kaule 9
Tel. 0 22 04/63 10 1
E-Mail: hairstroh@web.de

Beauftragte für Kosmetik Yvonne Stinhöfer

46047 Oberhausen, Mühlenstr. 98
Tel. 0 20 8/87 51 61, Fax 0 20 8/69 43 92 2
E-Mail: info@hairstylingyvonne.de

Geschäftsführer Thorsten Seidel

Obermeisterinnen und Obermeister

Handwerkskammerbezirk Aachen

Aachen-Regio Obermeisterin Bettina Hilgers

52477 Alsdorf, Im Haag 47
Tel. 0 24 04/14 89
E-Mail: info@friseurfalk.de

Aachen-Stadt Antonio Weinitschke

52062 Aachen, Peterstr. 81-83
Tel. 02 41/44 94 4, Fax 02 41/44 94 0
E-Mail: antonio.weinitschke@t-online.de

Düren-Jülich Alexa Joel

52351 Düren, Kölner Landstr. 78
Tel. 02 42 1/72 53 9
E-Mail: g.w.joel.aab@arcor.de

Euskirchen Bernadette Hein

53947 Nettersheim, Höhenweg 27
Tel. 0 24 86/28 4, Fax 0 24 86/91 12 46
E-Mail: Hein@studio-bernadette.de

Heinsberg Adelaide Hülhoven

52525 Heinsberg, Elisabethstr. 8
Tel. 0 24 52/86 37 3, Fax 0 24 52/86 49 5
E-Mail: adelaide3110@hotmail.de

Handwerkskammerbezirk Arnsberg

Arnsberg Werner Reuther

59757 Arnsberg, Dungestr. 53
Tel. 0 29 32/31 41 4
E-Mail: friseurduoreuther@googlemail.com und
friseurduoreuther@t-online.de

Brilon/Meschede Ulrich Brieden

59955 Winterberg, Hagenstr. 8
Tel. 0 29 81/41 3, Fax 0 29 81/81 20 8
E-Mail: gertrud.brieden@gmx.de

Märkischer Kreis Achim Schilling

58511 Lüdenscheid, Memeler Weg 31
Tel. 0 23 51/98 08 06
E-Mail: achimschilling@t-online.de

Westfalen-Süd Andrea Simon

57080 Siegen, Siegenger Str. 2
Tel. 02 71/35 26 00, Fax 02 71/3 17 40 55
E-Mail: hairdesign-andrea-simon@gmx.de

Handwerkskammerbezirk Dortmund

Ennepe-Ruhr Andreas Rüggeberg

58332 Schwelm, Hauptstraße 157
Tel. 0 23 36/34 81, Fax 0 23 36/86 00 83
E-Mail: Arueggeber@gmx.de

Hamm Ingo Lanowski

59065 Hamm, Soester Str. 305
Tel. 02 38 1/81 73 7, Fax 0 23 81/25 06 5
E-Mail: ingo.lanowski@gmx.de

Herne/Castrop-Rauxel Jörg Böhlke

44623 Herne, Wiescherstr. 43
Tel. 0 23 23/45 19 11, Fax 0 23 23/45 19 11
E-Mail: joerg-boehlke@fhcr.de

Soest/Lippstadt Norbert Bitter

59510 Lippetal-Herzfeld, Frohnenkamp 8
Tel. 0 29 23/86 55, Fax 0 29 23/88 85
E-Mail: friseur.bitter@t-online.de

Unna Björn Barthold

58730 Fröndenberg, Alleestr. 23
Tel. 0 23 73/72 29 0
E-Mail: info@biosthetik-barthold.de

Handwerkskammerbezirk Düsseldorf

Düsseldorf Monika Schmitter

40547 Düsseldorf, Grevenbroicher Weg 35
Tel. 02 11/59 23 52, Fax 02 11/70 47 42
E-Mail: info@beautybox-duesseldorf.de

Essen Markus Bredenbröcker

45239 Essen, Klemensborn 89
Tel. 02 01/49 31 09, Fax 02 01/49 36 09
E-Mail: m.bredenbroecker@me.com

Kleve Karin Ingenillem

47608 Geldern, Josefstr. 6
Tel. 0 28 31/42 82, Fax 0 28 31/99 12 08
E-Mail: karin.ingenillem@web.de

Mönchengladbach Sabine Capan

41063 Mönchengladbach, Sal. Unicut, Viersener Str. 152
Tel. 0 21 61/82 81 56 6, Fax 0 21 61/88 84 88 4
E-Mail: sabinecap@hotmail.de

Mülheim/Ruhr Ralf Wüstefeld

45472 Mülheim/Ruhr, Fischenbeck 25
Tel. 02 08/37 05 12, Fax 02 08/37 05 12
E-Mail: rw@haarmoden-wuestefeld.de

Neuss Marco Filz

41515 Grevenbroich, Königstr. 32
Tel. 0 21 81/41 00 2, Fax 0 21 81/21 39 60
E-Mail: salon.filz@t-online.de

Oberhausen Bernd Görg

46047 Oberhausen, Falkensteinstr. 113
Tel. 02 08/88 09 50, Fax 02 08/88 09 51 4
E-Mail: bernd.goerg@t-online.de

Remscheid Gudrun Sommerkorn

42853 Remscheid, Nordstr. 122
Tel. 0 21 91/29 32 92, Fax 0 21 91/46 03 17 9
E-Mail: g.sommerkorn@googlemail.com

Solingen-Wuppertal Pia Schneider

42719 Solingen, Weyerstr. 305
Tel. 02 12/31 01 82
e-mail: ps-haarmonie@t-online.de

Viersen Alexandra Houx-Brenner

41372 Niederkrüchten, Adam-Houx-Str. 17
Tel. 0 21 63/8 12 21 u. 0 21 63/87 34 24
E-Mail: alexandra.houx-brenner@web.de

Wesel Klaus-Peter Neske

46509 Xanten, Orkstr. 44
Tel. 0 28 01/15 59, Fax 0 28 01/98 63 42
E-Mail: danielaneske@t-online.de

Handwerkskammerbezirk Köln

Bergisches Land Thomas Stangier

51597 Morsbach, Krottorfer Str. 5
Tel. 0 22 94/3 51, Fax 0 22 94/99 16 77
E-Mail: info@stangier-frisoere.de

Köln Mike Engels

50737 Köln, Kapuzinerstr. 2
Tel. 02 21/74 88 09, Fax 02 21/74 88 09
E-Mail: m.engels@kopfarbeit-koeln.de

Handwerkskammerbezirk Münster

Ahaus Sabine Etzrodt-Clermont

48683 Ahaus, Oldenkottplatz 4
Tel. 0 25 61/22 82
E-Mail: sabine@friseursalon-clermont.de

Coesfeld Christin Flüchter

48301 Nottuln-Darup, Coesfelder Str. 24
Tel. 0 25 02/71 89, Fax 0 25 02/22 41 90
E-Mail: salon-christin@gmx.de

Münster Rosemarie Ehrlich

48153 Münster, Hammerstr. 100
Tel. 02 51/77 61 47
E-Mail: ehrich.rosemarie@t-online.de

Steinfurt Susanne Dorsten

48607 Ochtrup, Kolpingstr. 2
Tel. 0 25 53/72 15 50
E-Mail: susannedorsten@hotmail.com

Vestische Friseur-Innung Irene Weigen

45699 Herten, Süder-Markt 1
Tel. 0 23 66/87 08 8
E-Mail: weigen5@gmx.de

Warendorf Ulrich Saamen

59302 Oelde, Warendorfer Str. 42
Tel. 0 25 22/55 31
E-Mail: saamen@t-online.de

Handwerkskammerbezirk Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Bielefeld Markus Turri

33607 Bielefeld, Hofstr. 14
Tel. 05 21/27 09 74, Fax 05 21/27 07 84
E-Mail: mturri@t-online.de

Gütersloh Andreas Drenkelforth

33332 Gütersloh, Brockweg 115
Tel. 0 52 41/53 14 10, Fax 0 52 41/53 14 12
E-Mail: andreasdrenkelforth@gmail.com

Herford Olaf Hölling

32278 Kirchlingern, Hüllerstr. 129
Tel. 05 22 3/75 65 7, Fax 05 22 3/49 30 77 9
E-Mail: olafhoelling@importmail.de

Höxter, Warburg Carsten Lödige

32839 Steinheim, Markt 10
Tel. 0 52 33/81 20, Fax 0 32 12/10 92 28 8
E-Mail: c.loedige@friseur-stenner.de

Minden-Lübbecke Hartmut Vahle
32549 Bad Oeynhausen, Eidinghausener Str. 131
Tel. 0 57 31/5 11 89, Fax 0 57 31/5 10 80
E-Mail: hartmut.vahle@yahoo.de

Paderborn-Lippe Heike Klaas
32805 Horn-Bad Meinberg, Mittelstr. 109
Tel. 0 52 34/15 30
E-Mail: klaasctm@t-online.de

Fachverband des
Pfälzischen Friseurhandwerks

3 Innungen

Geschäftsstelle
67615 Kaiserslautern, Postfach 27 30
Tel. 06 31/37 12 23 1, Fax 06 31/37 12 25 0
Internet: www.friseurverband-pfalz.de
E-Mail: fv-friseure@kh-westpfalz.de

Verbandsvorsitzender Reinhard Schneider
67433 Neustadt/Weinstraße, Schwesternstr. 2
Tel. 0 63 21/80 04 2, Fax 0 63 21/48 11 70
E-Mail: Friseur-Reinhard-Schneider@t-online.de

Stv. Vorsitzender Ingo Cappel
66885 Altenglan, Schulstr. 6
Tel. 0 63 81/26 40, Fax 0 63 81/42 97 26
E-Mail: ingocappel@web.de

**Landesfachbeiratsleiter und Beauftragter
für das Herrenfach Gilbert Schütz**
67655 Kaiserslautern, Rudolf-Breitscheid-Str. 70
Tel. 06 31/64 77 7, Fax 06 31/64 77 7
E-Mail: schuetzverband@live.de

**Beauftragte für das Damenfach und Kosmetik
Benedikt Smarsly**
67655 Kaiserslautern, Rudolf-Breitscheid-Str. 70
Tel. 0 63 1/64 77 7, Fax 0 63 1/64 77 7
E-Mail: benny2193@gmx.de

Geschäftsführer André Morio

Obermeisterinnen und Obermeister

Südpfalz-Deutsche Weinstraße
Reinhard Schneider c/o Salon Gucati
67433 Neustadt, Schwesternstr. 2
Tel. 0 63 21 /80 042
E-Mail: Wissmann.obm.@web.de

Westpfalz Ingo Cappel
66885 Altenglan, Schulstr. 6
Tel. 0 63 81/26 40
E-Mail: ingocappel@web.de

Vorderpfalz Corinna Stock
67227 Frankenthal, Mörscher Str. 45
Tel. 0 62 33/69 53 0
E-Mail: corinna.metzger@gmx.de

Landesinnung Friseure und Kosmetik
Saarland

1 Innung

Geschäftsstelle
66113 Saarbrücken, Grülingsstr. 115
Tel. 06 81/94 86 10, Fax 06 81/94 86 19 9
E-Mail: beinsiedel@agvh.de

Geschäftsführung Mirko Karkowsky
66113 Saarbrücken, Grülingsstr. 115
Tel. 0 68 1/94 86 12 6, Fax 0 68 1/94 86 19 9
E-Mail: mkarkowsky@agvh.de

Landesinnungsmeister Mike Ulrich
66280 Sulzbach, Am Hang 1
Tel. 0 68 97/36 73
E-Mail: mike.ulrich@t-online.de

stv. Landesinnungsmeister Peter Schuh
66740 Saarlouis, Titzstr. 24
Tel. 0 68 31/123480, Fax 0 68 31/487455
E-Mail: peter.schuh1@icloud.com

Fachbeiratsleiter Vincenza Gentile
66386 St. Ingbert, Ludwigstr. 33
Tel. 0 68 94/38 10 23
E-Mail: nino.gentile-igb@t-online.de

Kassierer Bettina Müller
66709 Weiskirchen, Hauptstr. 135
Tel. 0 68 71/62 90 34 5
E-Mail: info@tina-mueller-friseure.de

Beisitzer Jennifer Lismann
66578 Schiffweiler, Welschbacher Straße 12
Tel. 0 68 24/93 19 292
E-Mail: prestigehaarstudio@gmail.com

Friseurhandwerk Sachsen

3 Innungen

Friseur-Innung Leipzig
04129 Leipzig, Bitterfelder Str. 7-9
Tel. 03 41/90 48 60
E-Mail: info@khs-leipzig.de

Obermeisterin Silke Voigt
04347 Leipzig, Gorkistr. 51
Tel. 03 41 / 23 59 44 20
E-Mail: salon-hairline@t-online.de

Friseur-Innung Meißen
Kreishandwerkerschaft Region Meißen
01589 Riesa, Hauptstr. 52
Tel. 0 35 25/73 39 63, Fax 0 35 25/5 29 00 94
E-Mail: info@khs-meissen.de

Obermeister Rainer Thielemann
01587 Riesa, Körnerstr. 1
Tel. 0 35 25/73 49 44
E-Mail: r.t.4@t-online.de

Friseur-Innung Südsachsen
Kreishandwerkerschaft
01796 Pirna, Bahnhofstr. 15
Tel. 0 35 01/53 04 0, Fax 0 35 01/53 04 14
E-Mail: info@kh-suedsachsen.de

Obermeisterin Anke Anton
01844 Neustadt, Rosengasse 5
Tel. 0 35 96/50 20 65, Fax 0 35 96/50 13 36
E-Mail: kontakt@friseur-anton.de

Friseurhandwerk Schleswig-Holstein

3 Innungen

Friseur- und Kosmetik- Innung Flensburg
Kreishandwerkerschaft
24937 Flensburg, Harnis 24
Tel. 0 46 1/14 12 9-0, Fax 0 46 1/14 12 9-21
Internet: www.kh-fl.de
E-Mail: info@kh-fl.de

Obermeisterin Kathrin Bindbeutel
24963 Tarp, Wanderuper Str. 21
Tel. 0 46 38/89 01 60

**Friseur-Innung für den Kreis Herzogtum Lauenburg
c/o Kreishandwerkerschaft**
23909 Ratzeburg, Bahnhofsallee 4
Tel. 0 45 41/34 53 u. 77 71, Fax 0 45 41/8 26 76
E-Mail: info@handwerk-lauenburg.de

Obermeisterin Leila-Astrid Riewesell
21493 Schwarzenbek, Lauenburger Str. 37
Tel. 04 15 1/37 65

Friseur-Innung Westholstein
c/o Kreishandwerkerschaft Westholstein
25358 Horst, Handwerkerallee 13 a
Tel. 0 41 26/4 77 77 00, Fax 0 41 26/4 77 77 11
E-Mail: steinburg@handwerk-westholstein.de und pinne-
berg@handwerk-westholstein.de

Obermeisterin Vivien Nielsen
22880 Wedel, Bahnhofstr. 49
Tel. 04 10 3/18 88 79 5
E-Mail: vn@haarschnitt-wedel.de

Landesinnungsverband des
Friseurhandwerks und der Kosmetiker
in Schleswig-Holstein

6 Innungen

Geschäftsstelle
25813 Husum, Süderstraße 97
Tel. 0 48 41/89 38 0, Fax: 0 48 41/89 38 38
E-Mail: LIV-Friseure@khhusum.de

Landesinnungsmeister Klaus-Dieter Schäfer
25938 Wyk auf Föhr, Süderstraße 22
Tel. 0 46 81/59 84 11
E-Mail: haarstudio-schaefer@t-online.de

Geschäftsführer: Lutz Martensen

Obermeisterinnen und Obermeister

Handwerkskammerbezirk Flensburg

Dithmarschen Heidi Lübke
25770 Hemmingstedt, Birkenweg 31
Tel. 04 81/ 67 20 5
E-Mail: heidi-luebke@t-online.de

Nordfriesland-Nord Klaus-Dieter Schäfer
25938 Wyk auf Föhr, Süderstraße 22
Tel. 0 46 81/59 84 11
E-Mail: haarstudio-schaefer@t-online.de

Nordfriesland-Süd Bianca Peters
25832 Tönning, Herrengraben 18
Tel. 0 48 61/ 50 00
E-Mail: friseur-eiderstedt@web.de

Rendsburg-Eckernförde Markus Zinke
24594 Hohenwestedt, Lindenstraße 52
Tel. 04871 2136
E-Mail: markus.zinke@gmx.net

Schleswig Corinna Lenz
24855 Jübek, Große Str. 31
Tel. 0 46 25/75 31, Fax 0 46 25/15 36
E-Mail: corinna.lenz@web.de

Stormarn Monika Böhmer
An der Hochbahn 1, 22949 Ammersbek
Tel. 0 40 604 05 11
E-Mail: boehmer@haarstube.de

*Landesinnungsverband
des Friseurhandwerks
und der Kosmetiker
Thüringen/Sachsen-Anhalt*

9 Innungen

Geschäftsstelle
Kreishandwerkerschaft Mittelthüringen
99085 Erfurt, Heckerstieg 5
Tel. 0 3 61/5 62 45 91, Fax 03 61/5 62 45 94
E-Mail: info@khs-mittelthueringen.de

Landesinnungsmeister Sven Heubel
07743 Jena, Löbderstr. 7
Tel. 03 64 1/66 55 25, Fax 03 64 1/48 94 35
E-Mail: s.heubel@gmx.de

Fachbeiratsleiter Doreen Kublick
99867 Gotha, Hünersdorfstr. 12
Tel. 0 36 21/85 68 68

**Beauftragter für das Damenfach/
Wettbewerbsgeschehen** Steven Meth
Intercoiffure Kublick
99867 Gotha, Hünersdorfstr. 12
Tel. 0 36 21/85 68 68

Beauftragte für das Herrenfach
Susann Hoffmann-Neske
98547 Viernau, Ernst-Thälmann-Str. 85
Tel. 03 68 47/42 99 9

Modegeschehen Doreen Kublick
99867 Gotha, Hünersdorfstr. 12
Tel. 0 36 21/85 68 68

Beauftragte für Kosmetik Alexandra Wagner
Friseursalon Bernd Hoffmann
98547 Viernau, Ernst-Thälmann-Str. 85
Tel. 03 68 47/42 99 9

Geschäftsführer: Stefanie Spahr

Obermeisterinnen und Obermeister

Handwerkskammerbezirk Erfurt

Erfurt/Ilmkreis Andrea Jülich
99092 Erfurt, Blumenstr. 89
Tel. 0361/2110909
E-Mail: juelichhaare@t-online.de

Gotha Doreen Kublick
99867 Gotha, Hünersdorfstr. 12
Tel. 0 36 21/85 68 68
E-Mail: kkublick@gmx.de

Weimar-Sömmerda-Weimarer Land
Brunhilde Allenstein
99631 Weißensee, Burgstr. 32
Tel. 03 63 74/27 07 0, Fax 03 63 74/20 43 3
E-Mail: kreishandwerkerschaft.weimar@arcor.de

Handwerkskammerbezirk Ostthüringen

Gera-Altenburg Alexandra Beck
07929 Saalburg, Markt 43
Tel. 03 66 47/22 31 9
E-Mail: info@kh-gera.de

Jena/Saale-Holzland-Kreis Sven Heubel
07743 Jena, Löbderstr. 7
Tel. 0 36 41/66 55 25, Fax 0 36 41/48 94 35
E-Mail: info@meinhandwerk-jena.de

Saalfeld/Pößneck/Rudolstadt Ronny Rosenau
07318 Saalfeld, Saalstr. 22
Tel. 0 36 71/5 45 40, Fax 0 36 71/54 54 18
E-Mail: info@kh-saalfeld.de

Handwerkskammerbezirk Südthüringen

Bad Salzungen Marika Elsner
36448 Schweina, Altensteinerstr. 58
Tel. 03 69 61/72 00 1, Fax 03 69 61/31 80 5
E-Mail: info@khs-wartburgkreis.de

Eisenach Manuel Thomas
99817 Eisenach, Karlsplatz 6
Tel. 0 36 91/65 80 14 3
E-Mail: info@khs-eisenach.de

Hildburghausen Andreas Brückner
98673 Eisfeld, Alter Graben 1
Tel. 0 36 86/32 23 90
E-Mail: brueckner_a@t-online.de

Mittlerer Rennsteig Carola Bauer (Stellv. Obermeisterin)
98587 Steinbach-Hallenberg, Bismarckstr. 49
Tel. 03 68 47/ 4 20 40, Fax 03 68 47/ 4 20 40
E-Mail: carolahelena@t-online.de

Handwerkskammerbezirk Halle

Eisleben Katrin Berend
06313 Hergisdorf, Hüttenhof 24
Tel. 03 47 72/21 44 6
E-Mail: info@kh-msh.de

**Verzeichnis der Empfänger
der Ehrennadeln in Gold und
Silber des Zentralverbandes
2022/23**

Goldene Ehrennadel mit Diamanten
Reinhard Schneider, Neustadt/Weinstraße

Goldene Ehrennadel
Bernd Beikirch, Osterburken
Doris Bock, Erfurt
Ingrid Brokatzky, Schopfheim
Christel Crimi, Weil am Rhein
Marion Heubel, Jena
Janette Kaiser-Huse, Rheinfelden
Christine Messer-Stadlmann, Göppingen
Peter Schuh, Mettlach Wehingen
Dirk Reisacher, Biberach
Hannelore Vollmer, Zell i. W.

Silberne Ehrennadel
Renate Abele, Eimeldingen
Boris Gassert, Mosbach
Susan Hoffmann-Neske, Steinbach-Hallenberg
Paul Kögel, Halle

GESCHÄFTS- VERTEILUNGSPLAN UND IMPRESSUM

Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks
Ausstellungs- und Werbegemeinschaft des
Friseurhandwerks GmbH

Leiter der Geschäftsstelle
Holger Stein, Diplom-Betriebswirt BA
Hauptgeschäftsführer

Lukas Kohl, Rechtsanwalt
Rechtsreferent

Bele Graniger M. A.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Louisa Schmidt, LL.M.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jennifer-Christin Kimmel
Berufsbildung und Organisation

Nastasia Mirabella
Veranstaltungen, Mode und Meisterschaften

Chrissoula Niemann-Busche
Rechnungs- und Personalwesen

Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks
Tel-Aviv-Straße 3
50676 Köln

Tel.: 02 21/97 30 37 0
Fax: 02 21/97 30 37 30
E-Mail: info@friseurhandwerk.de
Internet: www.friseurhandwerk.de

Fördernde Partner des Zentralverbands



GOLDWELL.

Hairdreams®
THE ART OF HAIR CREATION

L'ORÉAL
Professionelle Produkte



PIVOT POINT

RefectoCil

Schwarzkopf
PROFESSIONAL

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen

Style.com
THE HAIR FESTIVAL

TONDEO
SOLINGEN

WELLA
COMPANY

welonda

Fördernde Mitglieder des Zentralverbands

Bundesverband der Zweithaarspezialisten e.V.
72348 Rosenfeld, Balingen Str. 17
Tel. 07 00/00 00 22 26 oder 0 74 28/94 52 38-0
E-Mail: mail@bvz-info.de

Industrieverband Körperpflege und Waschmittel e.V.
60329 Frankfurt, Mainzer Landstr. 55
Tel. 0 69/25 56-13 23, Fax 0 69/23 76 31
E-Mail: info@ikw.org

Verband der Friseurunternehmen e.V.
14467 Potsdam, Kurfürstenstr. 14
Tel. 03 31/62 00 55 2, Fax 03 31/27 05 39 5
E-Mail: gfvdf-ev.de



ZENTRALVERBAND
DES DEUTSCHEN
FRISEUR
HANDWERKS

SPOTLIGHT

Friseurhandwerk
2022/23



ZENTRALVERBAND
DES DEUTSCHEN
FRISEUR
HANDWERKS

SPOTLIGHT

Friseurhandwerk
2022/23



ZENTRALVERBAND
DES DEUTSCHEN
FRISEUR
HANDWERKS

SPOTLIGHT

Friseurhandwerk
2022/23



ZENTRALVERBAND
DES DEUTSCHEN
FRISEUR
HANDWERKS

SPOTLIGHT

Friseurhandwerk
2022/23



ZENTRALVERBAND
DES DEUTSCHEN
FRISEUR
HANDWERKS

SPOTLIGHT

Friseurhandwerk
2022/23



ZENTRALVERBAND
DES DEUTSCHEN
FRISEUR
HANDWERKS

SPOTLIGHT

Friseurhandwerk
2022/23



ZENTRALVERBAND
DES DEUTSCHEN
FRISEUR
HANDWERKS